MV tut gut.

Der zeitlich befristete Fischereischein in Mecklenburg-Vorpommern

Informationen und Hinweise zur ordnungsgemäßen Fischereiausübung durch Angler

Inhalt

		Seite
	Vorwort	3
1.	Grundlagen der Fischereiausübung	5
2.	Biologie und Lebensräume	8
	Allgemeine Fischkunde	9
	Spezielle Fischkunde	14
	Lebensräume	31
3.	Fanggeräte und ihr Gebrauch	34
	Aufbau der Handangel	35
	Verwendung der Handangeln	37
	Anlandung des Fisches	42
4.	Behandlung der gefangenen Fische	43
5.	Fischereiliche Regeln und Vorschriften zum Schutz der Fische und der Fischerei	47
6.	Hinweise zum Naturschutz, Umweltrecht, Wasserrecht und Betretungs- und Befahrensregeln	52
7.	Hinweise zu Literatur und Informationsmaterial	55
	Rechtsnormen zur Fischerei	56
8.	Adressen der Fischereiverbände und -behörden	57
9.	Die fischereilichen Verhältnisse in der Unterwarnow und im Breitling	60
10.	Abkürzungen	61
	Bildnachweis	61
	Anhang (Mindestmaße und Schonzeiten)	62

Am 29.09.2026 ist eine geänderte Küstenfischereiverordnung M-V in Kraft getreten!
Bitte informieren Sie sich dazu unter www.lallf.de.

Vorwort/ Preamble

Das Angeln ist für viele Menschen die schönste Freizeitbeschäftigung. In einer landschaftlich reizvollen Umgebung diesem Hobby nachzugehen, dabei zu entspannen und so manch selbstgefangenen Fisch als wertvolle Mahlzeit mit nach Hause zu nehmen, findet immer mehr Zuspruch.

Fishing is absolutely the most enjoyable way of spending leisure time for many people. Pursuing this hobby in a scenic environment, to relax and be able to bring a self-caught fish home as a valuable meal is becoming ever more popular.

Dieser Situation und dem zunehmenden Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern Rechnung tragend, hat sich der Gesetzgeber dazu entschlossen, auch „Nichtanglern“ durch Einführung eines zeitlich befristeten Fischereischeines (Touristenfischereischein) das Angeln zu ermöglichen. Zum Erwerb eines regulären Fischereischeines ist sonst immer eine bestandene Fischereischeinprüfung erforderlich, zu welcher stets eine gehörige Portion Fachwissen vonnöten ist. Sich dieses Wissen anzueignen, erfordert einen gewissen Zeitaufwand und soll einem „Urlaubsangler“ nicht abverlangt werden.

To accommodate this situation and the increasing numbers of tourists in Mecklenburg West Pomerania, legislation has now decided to make it possible, even for "non-fishers" to enjoy fishing by introducing a temporary fishing license (tourist fishing license). Usually evidence of a fisheries examination, for which a considerable amount of specialist know-how is required, and which calls for a certain time input to learn is required for a standard fishing license. All the latter should not be required if you are a "holiday fisher".

Die Broschüre umfasst nur eine Auswahl aller zum Zeitpunkt der Drucklegung geltenden Vorschriften! Weitere Informationen finden Sie z.B. auf www.lallf.de.

The brochure includes only a selection of all regulations valid at the time of printing! For more information, see e.g. www.lallf.de.

Die Einführung des zeitlich befristeten Fischereischeines stellt zweifelsohne eine Aktivitätserweiterung für Gäste und Touristen in Mecklenburg-Vorpommern (M-V) dar, die „nur mal so“ angeln wollen. Vielleicht finden Sie auch so viel Gefallen daran, dass Sie später einen Fischereischein auf Lebenszeit (mit Prüfung) erwerben möchten. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrer Fischereibehörde oder dem Sportfischerverband Ihres Landes.

The introduction of a temporary fishing license is, without doubt, a further offer for leisure time possibility for guests and tourists to Mecklenburg West Pomerania who only intend to have a try at "fishing". Possibly you even find it so interesting that you would like to acquire a lifelong fishing license (with examination) later. You will get further information from your fisheries authority or the fishing association of your state.

Diese Broschüre ist keine Anleitung zum erfolgreichen Angeln. Sie soll dazu dienen, nicht mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten, Ihnen unnötigen Ärger ersparen und so für ein unbeschwertes Angelerlebnis in M-V sorgen. Die Fische müssen Sie selber fangen; zum WO, WIE, WANN und WOMIT gibt es genügend Fachliteratur.

This brochure is not a manual for successful fishing. It is intended to prevent you from conflicting with the law, to spare you from unnecessary trouble and to ensure you can enjoy an untroubled fishing experience in Mecklenburg West Pomerania. You have to catch the fish yourselves; with regard to WHERE, HOW, WHEN and using WHAT you will find enough specialist literature.

Hornfischangler in der Wismarer Bucht

1. Grundlagen der Fischereiausübung / The basics of fishing

Grundsätzlich besteht beim Fischfang in allen Gewässern des Landes M-V, wie in den anderen Bundesländern auch, die **Fischereischeinpflicht**. Diese Pflicht gilt mit dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Basically a fishing license is required for all the waters of the State Mecklenburg West Pomerania, just as for other Federal States, too. These duty does apply at the age of 14.

Fischereischeine werden auf Lebenszeit (nach bestandener Prüfung) oder für touristisch interessierte Angler für die Dauer von 28 Tagen als befristeter Fischereischein auch mehrfach im Kalenderjahr erteilt. Da eine Prüfung hierzu nicht abzulegen ist, wird mit dem Fischereischein diese Broschüre übergeben, die die wesentlichen Kenntnisse für eine fischwaidgerechte Handhabung der Angeln und der gefangenen Fische vermitteln soll. Lesen Sie die Broschüre aufmerksam und informieren Sie sich bei Bedarf in der vielfältigen Fachliteratur weiter.

Fishing licenses are valid lifelong (after the exam has been passed) or for interested tourists for a period of 28 days as a temporary fishing license, several times too in calendar year. As an examination is not required in the latter case, this brochure is handed out, together with the temporary fishing license and is to impart the most essential information for correct handling of the rods, for fish hunting and the treatment and handling of the fish. Read the brochure carefully and, if necessary, get additional information from the extensive range of literature available.

Soeben haben Sie Ihren “Touristenfischereischein” käuflich erworben. Jetzt aber so schnell wie möglich ans Wasser, Angeln raus und Fische fangen. Doch halt, neben dem Fischereischein muss jeder Angler auch eine **Angelerlaubnis** für das jeweilige Gewässer besitzen.

You have just purchased your "Tourist Fishing License". Now get to the water as quickly as possible, cast your hook and catch fish. However, stop, apart from the **fishing license** every fisherman must also have a fishing permission for the waters concerned.

Die Ausübung des Fischfanges ohne diese privatrechtliche Befugnis ist Fischwilderei, welche als Straftat nach § 293 Strafgesetzbuch verfolgt werden kann.

Catching fish without this permit under private law means poaching which could be pursued as criminal offence pursuant to § 293 penal code.

➔ **In Mecklenburg-Vorpommern gibt es keine freien Angelgewässer ! / None of the waters in Mecklenburg West Pomerania can be fished without permission !**

Für die Binnengewässer wird die Angelkarte in der Regel durch den Eigentümer oder Pächter des Gewässers, z. B. den Binnenfischer,

das Fischereiunternehmen, den Landesanglerverband (LAV), den Anglerverein oder die Kommune ausgestellt.

As a rule, the owner or landlord of the waters, e.g. the fisherman, the fisheries company, the Fisheries Association (LAV), the Fishing Club or community issues the fishing permits.

Informationen zum Erwerb einer Angelerlaubnis können Sie aus dem Gewässerverzeichnis der Anglerverbände beziehen oder fragen Sie beim Fischereibetrieb, in Angelläden, beim Zeltplatzwart, in der Hotelrezeption, bei Fischverkaufsstellen, um nur einige zu nennen. Kontrollieren Sie beim Kauf immer den örtlichen Geltungsbereich der Angelerlaubnis. Nichts ist ärgerlicher als an einem Gewässer mit einer Angelerlaubnis angetroffen zu werden, die dort nicht gültig ist.

You can get information on the acquisition of a fishing permit from the Waters index of the fishing associations or you can simply ask the local fish farm, the fishing stores, the camping groundkeeper, at hotel reception, fish stores, just to name a few contact points. When buying a permit, always check the local applicability of the fishing license. Nothing is more annoying than being caught at waters with a fishing license that does not apply there.

Auch für die Küstengewässer des Landes M-V ist eine Angelerlaubnis erforderlich. Zu den Küstengewässern gehören die Bodden, Haffe, Peenestrom, Achterwasser und die Ostsee, soweit sich die deutsche Gebietshoheit (bis 12 sm) erstreckt. Das Land M-V ist für diese Gewässer fischereiberechtigt, sofern nicht Dritte ein Fischereirecht besitzen (z.B. Hansestadt Rostock siehe Kapitel 9). Die Angelerlaubnis für die Küstengewässer kann bei der oberen Fischereibehörde und deren Aufsichtsstationen (➔ Adressen) sowie bei vielen Angelservice-läden, Fremdenverkehrs- und Kurverwaltungen in der Küstenregion oder online unter *https://erlaubnis.angeln-mv.de/* oder *https://fiskado.de/* erworben werden.

A fishing license is also required for the coastal waters of the State Mecklenburg West Pomerania. The coastal waters also include the inner costal waters and the Baltic, as far as the German territory reaches (up to 12 nautical miles). The State Mecklenburg West Pomerania holds the fishing license for these waters, provided third parties do not also have a right to fish (e.g. Rostock - Chapter 9). The fishing license for coastal waters can be obtained from the superior fisheries authorities and their supervisory offices (addresses) and in many fishing service stores, tourist and spa administration offices in the coastal region or online *https://erlaubnis.angeln-mv.de/* or *https://fiskado.de/*.

➔ **In M-V benötigen Sie immer zwei Scheine zum Angeln - Ihren Fischereischein <u>und</u> Ihre Angelerlaubnis. / You always need two documents to fish in Mecklenburg West Pomerania - your fishing license <u>and</u> your fishing permit.**

Jeder Angler benötigt dabei einen eigenen Fischereischein und eine eigene Angelerlaubnis. Sie haben jedoch Ihre **Kinder** oder Enkel dabei und die Knirpse wollen auch angeln. Kein Problem - Kinder bis zum

vollendeten 14. Lebensjahr können eigenständig ohne Fischereischein aber mit eigener Angelerlaubnis angeln oder unter Ihrer Aufsicht im inhaltlichen Geltungsbereich Ihrer Dokumente unter Beachtung der dortigen Beschränkungen mitangeln, wenn Sie das Kind im Auge behalten und die Einhaltung der Vorschriften zur Fischerei, sowie des Natur- und Tierschutzes sicherstellen.

Each fisher requires his/her own fishing license and his/her own fishing permit. However, your **children** or grand-children in tow and the little ones also want to have a go at fishing. No problem children up to aged 14 can go at fishing autonomous with an own fishing permit (without fishing license) **or** join in under your supervision and in the area for which your documents apply and while observing the local rules and regulations, as long as you keep the child within sight and ensure that the rules and regulations of fisheries and the nature and fauna conservation protection are complied with.

So, nun kann eigentlich nichts mehr schief gehen. Alle Scheine vorhanden und ab ans Wasser. Mit wieviel Angeln geangelt werden darf, steht auf der Angelkarte; auch andere Einschränkungen sind dort vermerkt. Die meisten gesetzlichen Bestimmungen, die Sie zudem beachten müssen, sind im ➔ Kapitel 5 beschrieben.
Die im Anhang angeführte Tabelle gibt Ihnen Aufschluss über die gesetzlichen Mindestmaße und Schonzeiten für die Fische in M-V. Detaillierte Informationen zu den weiteren Rechtsvorschriften sollten Sie bei Bedarf direkt anhand der veröffentlichten Gesetzestexte einholen (➔ Kapitel 7).

Nothing can go wrong anymore. All the permits have been acquired and off we go to the water. How many rods may be used at one time is drawn up on the fishing permit; other restrictions are also drawn up on this the card. Most of the statutory provisions which you have to observe in addition are described in chapter 5.
The table in the Appendix informs you about the minimum size and the close periods for fish in Mecklenburg West Pomerania. If required, you should obtain detailed information about the legal provisions in the texts of the laws (Chapter 7) as made public.

➔ **Bedingungen auf der Angelerlaubnis <u>vor dem Angeln</u> durchlesen und auch einhalten, Bestimmungen des Fischereigesetzes und der Verordnungen ebenfalls beachten. / Read through the terms and conditions on the fishing permit <u>before going fishing</u> and also observe the provisions of the fisheries law and the bye-laws.**

Über die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften beim Angeln wachen die Fischereiaufseher und die Beamten der Polizei. Bei Kontrollen ist den Anordnungen der Kontrollbefugten unbedingt Folge zu leisten. Die Kontrollbefugnis der Fischereiaufseher erkennen Sie anhand ihres Dienstausweises.

Fisheries controllers and police inspectors supervise observance of the legal provisions when fishing. The orders of authorised controllers must, under all conditions, be obeyed. The authorisation to carry out controls of the fisheries inspectors is evidenced by their service card identification.

2. Biologie und Lebensräume / Biology and habitat

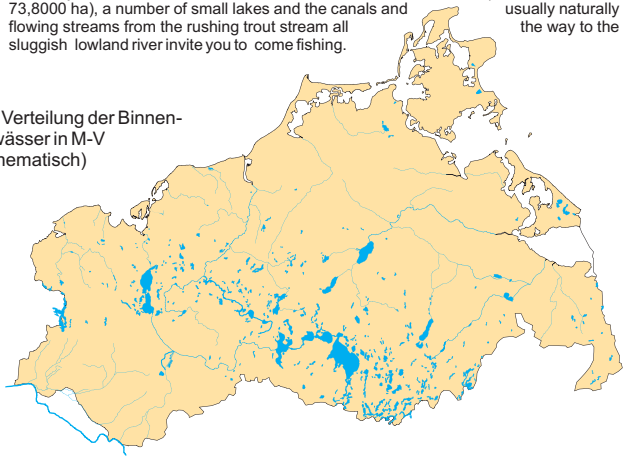
Das Wasser ist der größte Lebensraum unseres Planeten. Hiervon bedecken die Ozeane und Meere ungefähr 70% der Erde. Die Binnengewässer haben mit 0,4 % nur einen geringen Anteil, sie sind jedoch durch vielfältige Lebensräume gekennzeichnet.

Water is the greatest habitat of our planet. The oceans and seas cover almost 70% of the earth. The inland waters with 0.4% only account for a small share, however they are characterised by multifaceted habitats.

Das Land M-V ist das gewässerreichste Bundesland in Deutschland. Mehr als 2.000 Seen mit Wasserflächen größer einem Hektar (ges. 73.800 ha Wasserfläche), eine Vielzahl von Kleingewässern sowie die Kanäle und viele naturnahe Fließgewässer vom rauschenden Forellenbach bis zum trägen Tieflandstrom laden zum erfolgreichen Angeln ein.

The state Mecklenburg West Pomerania is the Federal State with the most waters in Germany. Over 2,000 lakes with water surfaces of over one hectare (total water surface 73,8000 ha), a number of small lakes and the canals and usually naturally flowing streams from the rushing trout stream all the way to the sluggish lowland river invite you to come fishing.

Die Verteilung der Binnengewässer in M-V (schematisch)



Daneben stellen die inneren Küstengewässer (Wismarbucht, Darßer Boddenkette, Strelasund, Kubitzer Bodden, Kleiner und Großer Jasmunder Bodden, Greifswalder Bodden, Peenestrom, Achterwasser und Stettiner Haff [dt.Teil]) mit ca. 170.000 ha Wasserfläche durch das

Vorkommen von Süß- und Salzwasserfischen gleichermaßen eine fischereiliche Besonderheit dar.

In addition the inland coastal waters (Wismarbucht, Darßer Boddenkette, Strelasund, Kubitzer Bodden, Kleiner and Großer Jasmunder Bodden, Greifswalder Bodden, Peenestrom, Achterwasser and Stettiner Haff [German part]) with approx. 170,000 ha water surface which have both fresh water and salt water fish have something very special and unique to offer.

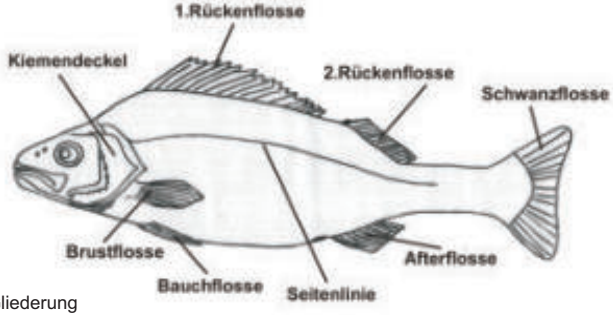
Allgemeine Fischkunde / General ichthyology

Die Fische gehören entwicklungsgeschichtlich zur ältesten Klasse der Wirbeltiere. Die Wissenschaft geht heute von weit mehr als 20.000 Fischarten aus, von denen ca. 5.000 im Süßwasser leben. Körperform und Körperbau entsprechen der jeweiligen Lebensweise und der Anpassung an den Lebensraum.

Fish are in the historic development the oldest class of vertebrates. Sciences today assumes there are over 20,000 fish species of which 5,000 live in fresh water. The shape of the body, build comply with the respective pattern of life and are adapted to the habitat.

Der meist stromlinienförmige Körper wird in Kopf, Rumpf und Schwanz gegliedert. Die **Körperform** ist spindel-, pfeil-, schlangenförmig, hochrückig oder abgeplattet.

The usually steamlined body is composed of head, body and tail. The **shape of the body** is usually fusiform, arrow-shaped, snake-shaped, high-backed or flattened.



Die Gliederung des Fischkörpers (schematisch)

Die Fische haben paarige (Brust- und Bauchflossen) und unpaarige **Flossen** (Rücken-, After- und Schwanzflosse). Die Flossen dienen der Fortbewegung, präzisen Steuerung und Stabilisierung. Sie können als

hartstrahlige oder weichstrahlige Flossen aufgebaut sein. Forelle und Lachse haben zudem zwischen Rücken und Schwanzflosse eine Fettflosse. Form, Aufbau, Anzahl und Stellung der Flossen können bei der Artbestimmung der Fische von Bedeutung sein.

The fish has twin **fins** (pectoral and ventral fins) and unpaired fins (dorsal, anal and tail fins). The fins are used to move forward, to steer and to stabilise. They can be of the hard ray or of the soft ray type of fins. Trout and salmon have an adipose fin in addition between the dorsal and the tail fin. The shape, build up, number and position of the fins can be of importance when determining the species of the fish.

Der Körper der Fische ist oft mit **Schuppen** bedeckt, die sich in der Unterhaut befinden. Sie werden von der Oberhaut bedeckt, die Schleim absondert, um Parasiten und Krankheitserreger am Eindringen in den Körper zu hindern. Gleichzeitig wird die Reibung im Wasser verringert.

Often the body of the fish is covered with **scales** which are in the sub-skin. They are covered by the epidermis which secretes mucilage to prevent pathogenic germs from penetrating the body. At the same time friction in the water is reduced.

Die **Maulstellung** der Fische (end-, ober- und unterständig) gibt einen Hinweis auf die unterschiedliche Ernährungsweise der Fische (Bodennahrung, Anflugnahrung). Die Bezahnung im Maul (Zungenknochen, Gaumenbein, Pflugscharbein und Reusendornen an den Innenseiten der Kiemenbögen) kann teilweise zur Artbestimmung herangezogen werden.

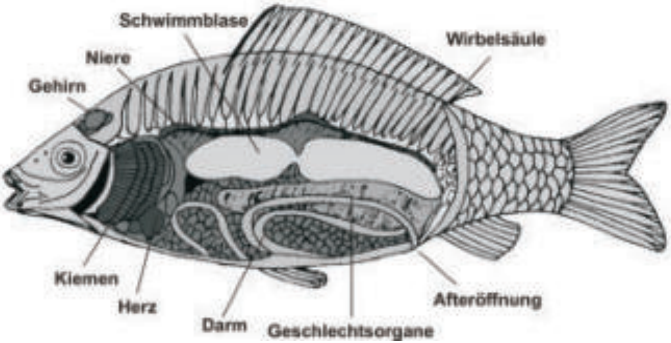
The **location of the fish mouth** (terminal, undershot, upturned mouth) indicates the various feeding habits of the species (bottom feeding, mid-water feeding). The teeth in the mouth (tongue bone, palatines, vomer on the inside of the gill arches) can also be used for species determination.

Neben dem Skelett und der Muskulatur ist die Kenntnis der inneren Organe (Magen, Darm, Niere, Leber, Gallenblase, Milz, Herz, Kiemen, Schwimmblase, Geschlechtsorgane) für den Angler von Bedeutung. (➔ Abb. S.11)

Apart from the skeleton and the muscles, know-how of the inner organs (stomach, intestines, kidneys, liver, gall bladder, spleen heart, gills, swim bladder, genitals) is of importance for the fishermen (fig. p.11).

Das **Verdauungssystem** besteht aus dem Schlund, dem Magen und dem Darm. Dessen Länge ist bei Raubfischen (kurzer Darm) und Friedfischen (bis doppelte Körperlänge) unterschiedlich. Der Enddarm mündet im After vor der Afterflosse. Die **Leber** liegt meist bauchwärts in der vorderen Hälfte der Bauchhöhle; sie ist verschieden geformt und besteht meist aus mehreren Lappen und hat i.d.R. eine braun-rote Färbung. Die grüne **Gallenblase** liegt zwischen den Leberlappen und gibt die in der Leber erzeugte Gallenflüssigkeit in den Mitteldarm ab. Die **Nieren** sind langgestreckte, paarige, schmale Organe mit tief dunkelroter Farbe, sie verlaufen dicht unter der Wirbelsäule beginnend hinter dem Kopf, und dienen der Blutbildung und Exkretion. Die **Schwimmblase** liegt i.d.R. im oberen Teil der Bauchhöhle und dient dem statischen Auftrieb der Fische zur Steuerung der Lage im Raum.

The **digestive system** consists of the gullet, stomach and intestines. The length is different in predatory fish (short intestines) and scavengers (up to double the body length). The hind gut ends in the anus in front of the anal fin. The **liver** is usually in the front half of the abdominal cavity, on the side of the stomach, it is of varying shape and usually consists of several lobes and as a rule is of brown-red colouring. The green **gall bladder** is between the liver lobes and secretes the bile produced in the liver to the midgut. The **kidneys** are long drawn, paired, narrow organs of deep red colouring. They are immediately under the spine, beginning behind the head and develop blood and excretion. The **swim bladder** is, as a rule, in the upper section of the abdominal cavity and serves a static buoyancy of the fish and to steer their position.



Die Lage der inneren
Organe des Fisches (schematisch)

Die Atmung der Fische erfolgt gewöhnlich über die **Kiemen**. Das Blut zirkuliert über einen geschlossenen Blutkreislauf mit einem einfachen **Herz** (Vorkammer und Hauptkammer). Die Kenntnis zur Lage des Herzens ist für das ➔ Töten der Fische wichtig!

Fish usually breathe via their **gills**, the blood circulates in a closed circulation system with a simple **heart** (front chamber and main chamber). Knowing where the heart is located is important when killing the fish!

Das **Nervensystem** (Gehirn, Rückenmark und Nerven) und die Sinnesorgane (Seitenlinienorgan, Augen, Geschmacksknospen auf den Barteln, Nasengruben, Gehör- und Gleichgewichtssinn u.a.) dienen zur Wahrnehmung der Umwelt und der Reaktion (Fische haben einen weiten Gesichtswinkel und können auffällige Bewegungen des Anglers am Ufer wahrnehmen). Durch das **Seitenlinienorgan** werden Erschütterungen bzw. Druckveränderungen wahrgenommen. (➔ Abb. S.9).

The **nervous system** (brain, medulla and nerves) and the sensory organs (lateral line organ, eyes, taste buds on the barbles, nasal cavity, sense of hearing and equilibrium among others) are necessary to perceive the environment and reaction (fish have a wide facial angle and can perceive conspicuous movements of the fisher on the banks). Vibrations or pressure changes are recognized by the **lateral line organ** (fig. p.9).

Die Kenntnis zur Lage des Gehirns in der Schädelhöhle (es beginnt hinter den Augen und erstreckt sich rückwärts oberhalb der Kiemenbögen) ist für die ➔ Betäubung der Fische wichtig!

Knowing where the brain is located in the scull cavity (it begins behind the eyes and stretches backward above the gill arches) is important when having to knock out or stun the fish!

Die Fische haben paarige **Geschlechtsorgane** (Gonaden). Die männlichen Fische werden als Milchner, die weiblichen Fische als Rogner bezeichnet. Der Laichvorgang und der Ort der Eiablage sind bei den Fischarten unterschiedlich (Forelle: Kieslaicher, Hering: Substratlaicher, Dorsch: Freiwasserlaicher, Bitterling: Laichablage in Muscheln, Seehase: Brutpflege, Stichling: Nestbau, Aalmutter: lebende Junge).

Fish has paired **genital organs**. The male fish is called milter and the female fish a seed fish. The spawning process and the place where spawn is deposited varies depending on the fish species (trout are pebble spawners, herring are substrate spawners, cod are free water spawners, bitterling spawn in shells, brood care for the lumpfish, nesting for the stickleback, living young in the case of the eelpout).

Zur Fortpflanzung führen einige Arten weite Laichwanderungen durch (anadrome Wanderfische: vom Meer in die Binnengewässer z.B. Lachs, Meerforelle, Stint; katadrome Wanderfische: vom Binnengewässer zum Meer z.B. Aal).

Some species go on great migrations for their reproduction (anadrome species: from the sea to inland waters, e.g. salmon, broun trout, smelt; catadrome species: from inland waters to the sea, e.g. eel).

Die Fische werden nach der Laichzeit in Frühjahrs,- Sommer-, Herbst- und Winterlaicher eingeteilt. Die Entwicklungsdauer der Eier ist in Abhängigkeit von Laichzeit und Wassertemperatur unterschiedlich. Zur Laichzeit bilden sich bei einigen Fischarten perlartige Gebilde auf der Haut im Kopfbereich (Laichausschlag z.B. bei Maränen), Lachse und Forellen zeigen einen Laichhaken (hakenartig vorgezogener Unterkiefer).

Fish are classified according to their spawning season into spring, summer, autum and winter spawners. The period the eggs need to develop varies depending on the spawning season and water temperature. In the spawning period some fish develop pearl-like growths on their skin in the area of the head (spawning rash, e.g. in the case of the common white fish), salmon and trout shows a hooked snout (lower jaw protruding like a hook).

Für bedrohte und stark befischte Arten werden von den Fischereiberechtigten regelmäßig Besatzmaßnahmen durchgeführt, um die Bestände zu stützen.

In the case of threatened and heavily fished species the fisheries regularly farm out fish to support populations (stocking).

Meerforelle - Laichfischfang, Erbrütung und Besatz (von oben nach unten)

Spezielle Fischkunde / Special ichthyology

In diesem Kapitel wird auf die Unterscheidung einzelner Fischarten durch Beschreibung und Abbildung eingegangen. Die Darstellung beinhaltet nicht alle Fischarten des Anhangs (in dem die Mindestmaße und Schonzeiten aufgeführt sind), sondern beschränkt sich auf die häufigsten Arten bzw. solche Arten, bei denen eine Verwechslung mit geschützten Arten auftreten kann.

In this Chapter the different fish species are differentiated by description and illustration. The presentation does not contain all the types of fish in the Appendix, it is limited to the most common species, to such species respectively that might be confused with protected species.

Plötze / Roach

Länge: 20 bis 35 cm, max. 45 cm

Rückenflosse beginnt über der Basis der Bauchflossen, gerundete Bauchkante zwischen Bauch- und Afterflosse, Auge mit roter Iris

Dorsal fin begins over the basis of the ventral fin, roundet edge of stomach between ventral fin and anal fin, eye with red iris

Rotfeder / Redfin

Länge: 15 bis 30 cm, max. 45 cm

Rückenflosse beginnt weit hinter dem Bauchflossenansatz, Kielschuppen an der Bauchkante, Auge mit goldgelber Iris, Flossen rot gefärbt (Name)

Dorsal fin begins way behind the ventral fin, underside scales along edge of stomach, eye with large golden-yellow iris, fins coloured red (name)

Rapfen / Asp

Länge: 50 bis 60 cm, max. 100 cm
leicht oberständiges Maul mit tiefgezogener Maulspalte, langgestreckter Körper, Männchen können zur Laichzeit einen Laichausschlag haben

Slightly undershot mouth with deep mouth split, long-stretched body, milter may get a spawn rash in the spawning period

Blei / Common bream

Länge: 25 bis 40 cm,
max. 75 cm, hochrückiger seitlich
stark zusammengedrückter Körper, stumpfgrau gefärbt

High-backed, laterally compressed body, dull grey colouring

Güster / Silver bream

Länge: 20 bis 30 cm,
max. 35 cm, Afterflosse kürzer
und breiter als beim Blei, Ansatzstellen
der paarigen Flossen rötlich oder orange gefärbt, Auge größer als Blei

Anal fin shorter than in the case of the common bream, connection to the body of the paired fins reddish or orange in colour; bigger eye than bream

Zope / Blue bream

Länge: 20 bis 30 cm,
max. 35 cm; ähnlich Blei jedoch
gestreckter, unterer Teil der Schwanzflosse deutlich länger als der obere Teil, Afterflosse länger, Körper auch mit gelblichen und rötlichen Tönen

Similar to common bream, however stretched, lower part of the tail fin clearly longer than the upper part, anal fin longer, body also with yellowish and reddish shades

Zährte / Vimba

Länge: 20 bis 30 cm, max. 50 cm
gestreckter Körper, kürzere Afterflosse, stumpfe nasenartige Schnauze

Stretched body, short anal fin,
blunt nose-like snout

Aland / Ide

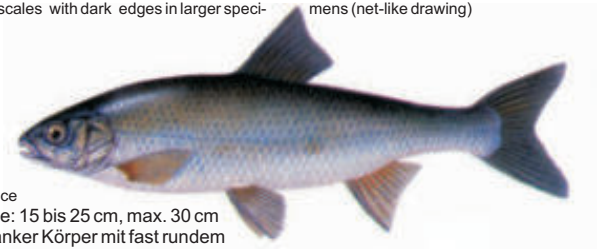
Länge: 30 bis 40 cm, max. 80 cm
kleines endständiges Maul,
langgestreckter Körper seitlich abgeflacht, Jungfische ähneln der Plötze

Small, terminal snout, long-stretched body, laterally flattened, young fish similar to roach

Döbel / Chub

Länge: 30 bis 40 cm, max. 60 cm
endständiges Maul mit tiefer Maulspalte (bis zu den Augen), walzenförmiger Körper mit dickem Kopf, dunkel gerandete Schuppen bei größeren Exemplaren (Netzzeichnung)

Terminal snout with deep snout gap (up to the eyes), cylindrical body with fat head, scales with dark edges in larger specimens (net-like drawing)



Hasel / Dace

Länge: 15 bis 25 cm, max. 30 cm
schlanker Körper mit fast rundem
Querschnitt, das leicht unterständige Maul reicht nicht bis an die Augen

Slim body with almost round cross-section, the slightly upturned snout does not reach up to the eyes

Barbe / Barbel

Länge: 25 bis 60 cm, max. 75 cm
langgestreckter Körper, Rücken nur mäßig gewölbt, Maul rüsselartig, vier Barteln an der Oberlippe, der längste Hartstrahl an der Rückenflosse ist verstärkt und am Hinterrand gesägt, sehr selten

Long-stretched body, back only slightly arched, snout trunk-like, four barbels on upper lip, the longest hard ray on the dorsal fin is enforced and zigzagged along the back edge, very rare

Nase / Nase

Länge: 25 bis 40 cm, max. 50 cm

langgestreckter spindelförmiger Körper, Kopfspitze nasenartig verlängert, dadurch unterständiges Maul

Long-stretched, fusiform body, head elongation nose-like, therefore upturned snout

Ziege / Sichel

Länge: 25 bis 35 cm, max. 60 cm

messerförmiger Körper mit fast geradem Rücken und durchgebogenen Bauch, mehrfach gebogene Seitenlinie, sehr große Brustflossen, sehr selten

Knife-like body with almost straight back and Arched stomach, multiply arched lateral line, very large pectoral fins, extremly rare

Ukelei / Bleak

Länge: 12 bis 15 cm, max. 25 cm

langgestreckter seitlich abgeflachter Körper, steile Maulspalte, große Augen, zwischen der Bauch- und Afterflosse ist die Bauchkante schuppenlos

Long-stretched, laterally flattened body, ascending snout split, large eyes, between ventral and anal fin, the edge of the abdomen has no scales

Schleie / Tench

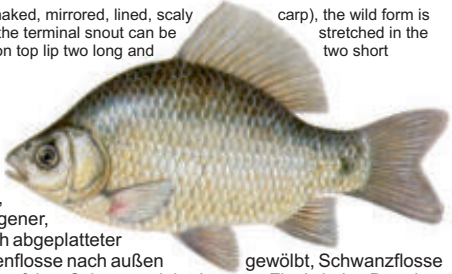
Länge: 20 bis 40 cm, max. 60 cm
mäßig gestreckter Körper, dunkeloliv gefärbt,
alle Flossen gerundet, in den Mundwinkeln je ein Bartfaden

Averagely stretched body, dark olive colouring, all fins rounded, one barbel each at the corners of the snout

Karpfen / Carp

Länge: 40 bis 60 cm, max. 120 cm
verschiedene Zuchtformen (Nackt-, Spiegel-, Zeilen-, Schuppenkarpfen),
die Wildform ist gestreckter, das endständige Maul kann rüsselförmig
ausgestreckt werden, an der Oberlippe zwei lange und zwei kurze Barteln

Various breeds (naked, mirrored, lined, scaly carp), the wild form is more stretched, the terminal snout can be stretched in the Form of a trunk, on top lip two long and two short barbels



Karausche / Crucian carp

Länge: 15 bis 25 cm,
max. 50 cm, gedrungener,
hochrückiger, seitlich abgeplatteter
Körper, lange Rückenflosse nach außen gewölbt, Schwanzflosse
leicht eingebuchtet, auf dem Schwanzstiel schwarzer Fleck, keine Barteln

Compact, high-backed, laterally flattened body, long dorsal fin arched to the outside, tail fin slightly emarginated, black spot on tail stem, no barbels

➔ Giebel (ohne Abb.): ähnelt der Wildform der Karausche, ohne Barteln, Rückenflosse leicht nach innen gewölbt, Schwanzflosse tief eingebuchtet

Carp bream (no illustration): similar to the wild form of crucian carp, without barbels, dorsal fin slightly arched inward, tail fin deeply emarginated

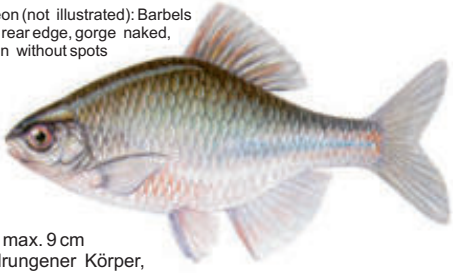
Gründling / Gudgeon

Länge: 10 bis 15 cm, max. 20 cm
langgestreckter Körper, am unterständigen Maul zwei Barteln, die höchstens bis zur Augenmitte reichen, an der Körperseite 7 bis 11 blau-schillernde Flecken bzw. Querbinden

Long-stretched body, two barbels on upturned snout reaching almost to mid-eye, on abdominal 7 to 8 blue shining spots, cross lines respectively

➔ Stromgründling (ohne Abb.): Bartfäden reichen bis zum Augenhinterrand, Kehle nackt, Rücken- und Schwanzflosse ohne Flecken oder Streifen

White fin gudgeon (not illustrated): Barbels reach up to eye rear edge, gorge naked, dorsal and tail fin without spots or stripes.



Bitterling / Bitterling

Länge: 5 bis 6 cm, max. 9 cm
hochrückiger gedrungener Körper,
Seitenlinie nur bis zur 5. bzw. 6. Schuppe sichtbar, Männchen zur Laichzeit bunt gefärbt

High-backed, very compact body, lateral line only visible up to 5th or 6th scale, milter very colourful in spawning season

Elritze / Minnow

Länge: 6 bis 10 cm
gestreckter Körper, im Rumpfabschnitt fast kreisrund,
kegelförmiger Kopf mit endständigem Maul und relativ großen Augen

Stretched body, almost circular in abdominal section, conical head with terminal snout and relatively large eyes

Bachschmerle / Stone loach

Länge: 10 bis 15 cm

langgestreckter walzenförmiger Körper, am unterständigen Maul sechs mittellange Barteln, Seitenlinie unvollständig, Nasenöffnung röhrenförmig

Cylindrical body, six medium length barbels on upturned snout, lateral line incomplete, nose opening tubular

Schlammpeitzger / Weather loach

Länge: 15 bis 20 cm

langgestreckter walzenförmiger Körper,

am unterständigen Maul 10 Barteln, davon 6 längere an der Oberlippe und 4 kürzere an der Unterlippe, Seitenlinie rudimentär

Stretched, cylindrical body, 10 barbels on upturned snout, six longer on upper lip and 4 shorter on lower lip, lateral line rudimentary

Steinbeißer / Spined loach

Länge: 6 bis 10 cm

langgestreckter walzenförmiger Körper, am unterständigen Maul sechs sehr kurze Barteln, davon 4 an der Oberlippe und 2 in den Mundwinkeln, Seitenlinie nur in vorderen Teil des Körpers entwickelt, am Kopf unter dem Auge ein zweispitziger Dorn

Stretched, cylindrical body, 6 very short barbels on upturned snout, 4 on the upper lip and 2 in the corners of the mouth, lateral line only developed in the Front part of the body, a two-point spur on the head under the eye

Hecht / Pike

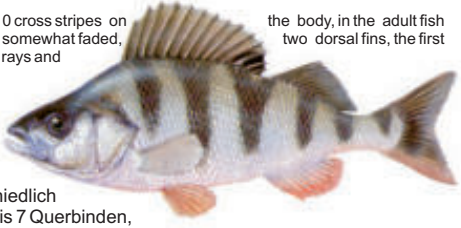
Länge: 50 bis 80 cm, max. 150 cm
langgestreckter walzenförmiger Körper, entenschnabelförmiges Maul mit starker Bezahnung, Färbung je nach Standort und Alter verschieden

Long-stretched, cylindrical body, duck beak snout with large toothing, colouring different depending on location and age

Zander / Pikeperch

Länge: 45 bis 75 cm,
max. 130 cm, bei den
Jungtieren 8 bis 10 Querstreifen auf dem Körper, bei erwachsenen Tieren wirken die Streifen verwaschen, zwei Rückenflossen, die erste Rückenflosse mit Hartstrahlen und dunklen Punkten

In the young 8 to 10 cross stripes on the body, in the adult fish the stripes appear somewhat faded, two dorsal fins, the first dorsal fin with hard rays and dark spots



Barsch / Perch

Länge: 20 bis 25 cm,
max. 50 cm, unterschiedlich
gefärbt immer mit 5 bis 7 Querbinden,
zwei getrennte Rückenflossen, die erste Rückenflosse mit Hartstrahlen und schwarzem Fleck am hinteren Ende, Kiemendeckel nach hinten zugespitzt

Of different colouring always with 5 to 7 cross lines, two separated dorsal fines, the first dorsal fin with hard rays and black stain at the rear end, gill cover pointed to the rear

Kaulbarsch / Pope

Länge: 10 bis 15 cm, max. 25 cm
dunkle Färbung mit Punkten, ungeteilte
Rückenflosse, Kiemendeckel
endet in langem Dorn

Dark colouring with dots, dorsal fin not separated, gill covering ends in a long spike

Ostgroppe / Baltic sculpin

Länge: 8 bis 10 cm

keulenförmiger Körper, Seitenlinie reicht bis zur Mitte der zweiten Rückenflosse, Bauchflosse hat 5 bis 10 dunkle Querbinden; ausgestorben, Besatzexperimente zur Wiederansiedlung

Clubbed body, lateral line up to the middle of the second dorsal fin, ventral fin has 5 to 10 dark cross lines; acual no populations known, but stocking experiments for reintroduction

Westgroppe / European sculpin

Länge:10 bis 15 cm

keulenförmiger Körper, Seitenlinie reicht bis zur Basis der Schwanzflosse, Bauchflosse hat keine Querbinden

Clubbed body, lateral line reaches to the trunk of the tail fin, ventral fin has no cross lines

Quappe / Burbot

Länge: 30 bis 50 cm

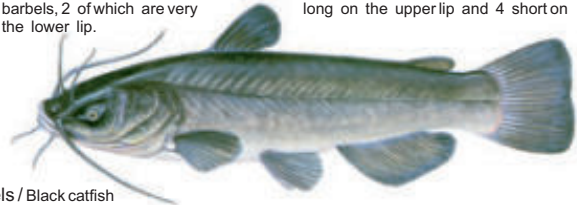
gestreckter Körper mit rundem Querschnitt, gelb-braun-dunkel marmoriert, einziger Dorschartiger im Süßwasser, ein charakteristischer Kinnbartfaden

Stretched body with round cross section, yellowish brown-dark marmorate, only cod-like fish in fresh water, one barbel on the tip of the snout is characteristic

Wels / Catfish

Länge: 100 bis 150 cm, max. 300 cm,
gestreckter Körper mit nackter Haut, großer Kopf
mit endständigem breitem Maul, sechs Bartfäden, davon 2 sehr lange auf der Oberlippe und 4 kurze auf der Unterlippe

Stretched body with no scales, large head with terminal, wide snout, six barbels, 2 of which are very long on the upper lip and 4 short on the lower lip.



Zwergwels / Black catfish

Länge: 25 bis 35 cm, max. 45 cm,
gestreckter Körper mit nackter Haut, Fettflosse über dem Ende der Afterflosse, acht Bartfäden, davon 1 Paar an der Oberlippe, 1 Paar an den hinteren Nasenöffnungen und 2 Paar am Unterkiefer

Stretched body without scales, adipose fin over the end of the anal fin, eight barbels, one pair on the upper lip, 1 pair on the rear nose opening and 2 pairs on the lower jaw

Aal / Eel

Länge:45 bis 75 cm, max. 150 cm
schlangenförmiger Körper, Flossensaum, sehr kleine Schuppen, Rücken dunkelbraun, Bauchseite gelb gefärbt (beim abwandernden Aal silbrig weiß = Blankaal)

Snake-like body, dorsal fin, very small scales, back dark brown, abdomen yellow (silvery white in the migrating eel)

Stint / Smelt

Länge: 20 bis 25 cm, max. 30 cm
schlanker spindelförmiger Körper, Seitenlinie reicht nur bis zum Ende der Brustflosse, Fettflosse, Maul tief gespalten und stark bezahnt, Geruch nach Gurke

Slim, fusiform body, lateral line reaches to the end of the ventral fin, adipose fin, snout deeply split and full of teeth; smells of cucumber

Kl. Maräne / European white fish

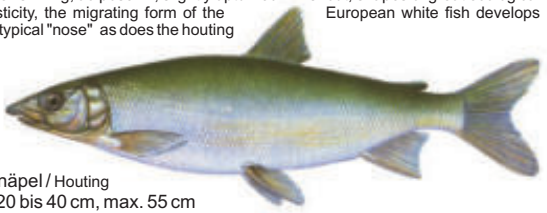
Länge: 20 bis 25 cm, max. 30 cm
heringsartiger Körper, silberglänzend, Fettflosse, leicht oberständiges Maul

Herring-type body, silvery shine, adipose fin, slightly undershot snout

Gr. Maräne / White fish

Länge: 20 bis 40 cm, max. 55 cm
silberglänzend, Fettflosse, leicht unterständiges Maul, Formenkreis mit großer ökologischer Plastizität, die Wanderform Ostseeschnäpel entwickelt eine typische “Nase” wie beim Nordseeschnäpel

Silver-shining, adipose fin, slightly upturned snout, shapes of great ecological plasticity, the migrating form of the European white fish develops the typical "nose" as does the houting



Nordseeschnäpel / Houting

Länge: 20 bis 40 cm, max. 55 cm
silberglänzend, Fettflosse, unterständiges Maul, große ökologische Plastizität

Silver-shining, adipose fin, slightly upturned snout, great ecological plasticity

Lachs / Salmon

Länge: 60 bis 100 cm,
max. 150 cm; Im Vergleich zur Meerforelle: langgestreckter Körper, Schwanzflosse eingebuchtet, Schwanzstiel lang, Fettflosse rötlichgrau gefärbt, Reusendornen auf dem ersten Kiemenbogen sind alle gestreckt, die Platte des Pflugscharbeins ist zahnlos, Schuppenanzahl zwischen Fettflosse und Seitenlinie 11 bis 15

Compared to the brown trout: long-stretched body, tail fin indented, tail trunk long, adipose fin coloured reddish-grey, vomer on the first gill arch are all stretched, the plate of the palatine is toothless, number of scales between adipose fin and lateral line 11 to 15

Meerforelle / Brown trout

Länge: 50 bis 80 cm, max. 100 cm
Im Vergleich zum Lachs: Körper gedrungener, Kopf größer, Hinterrand der Schwanzflosse fast gerade, Schwanzstiel kurz, Fettflosse rot umrandet, von den Reusendornen auf dem ersten Kiemenbogen sind nur die mittleren gestreckt, die 2-5 oberen und unteren dagegen knopfförmig, auf der Platte des Pflugscharbeins befindet sich eine Reihe von Zähnen, Schuppenanzahl zwischen Fettflosse und Seitenlinie 13 bis 19

Compared to the salmon: body compact, head larger, rear edge of the tail fin almost straight, tail trunk short, adipose fine with a red edge, of the vomer spikes on the first gill arch, only the middle ones are stretched, the 2-5 upper and under bones button-shaped, there are a row of teeth on the palatine, number of scales between adipose fin and lateral line 13 to 19

Bachforelle / Trout

Länge: 30 bis 50 cm

von der Meerforelle nur durch

Lebensweise und Färbung zu unterscheiden, auf dem meist dunkel oder olivfarbenen Körper sind neben schwärzlichen Flecken rote hell umrandete Augenflecken, Schwanzflosse nicht gefleckt, Fettflosse trägt oft rote Spitze

It can only be differentiated from the brown trout, by its way of living and colouring, apart from the blackish spots there are red, lightly margined eye spots on the usually dark or olive-coloured body, tail fin has no spots, adipose fin often bears a red tip

Dorsch / Cod

Länge: 40 bis 60 cm,

max. 1,20 m; Rückenflosse abgerundet, die Afterflossen stehen unter der 2. und 3. Rückenflosse, unterständiges Maul, am Oberkiefer keine Zähne, am Kinn ein Bartfaden

Dorsal fin rounded off, the anal fins are under the 2nd and third dorsal fin, upturned snout, no teeth in upper jaw, barbels on the chin

Wittling / Whiting

Länge: 20 bis 30 cm,

max. 70 cm, Rückenflosse spitz ausgezogen, erste Afterflosse beginnt unter der ersten Rückenflosse, unterständiges Maul, am Oberkiefer Zähne, am Kinn ein winziger oder kein Bartfaden

Dorsal fin pointed drawn out, first anal fin begins under the first dorsal fin, upturned snout, no teeth on upper jaw, one small or no barbel on chin

Aalmutter / Eelpout

Länge: 20 bis 30 cm, max. 50 cm

langgestreckter Körper, kehlständige Bauchflossen, Rückenflosse und Afterflosse bilden einen Flossensaum, lebendgebärend, grüne Gräten

Long-stretched body, ventral fin starting at gorge, dorsal fin and anal fin form one long fin, give birth to living young, green bones

Meeräsche / Mullet

Länge: 30 bis 60 cm

spindelförmiger Körper mit abgeplatteten Kopf, endständiges kleines Maul, große Rundschuppen auch auf dem Kopf

Fusiform body with flattened head, terminal small mouth, large round scales, also on the head

Hornfisch / Greenbone, Garfish

Länge: 50 bis 70 cm, max. 90 cm

Körperquerschnitt fast rund, Gräten grün gefärbt

Body cross section almost round, bones coloured green

Hering / Herring

Länge: 20 bis 30 cm, max. 40 cm

Bauchflossen beginnen hinter dem Anfang der Rückenflosse, Kielschuppen vor den Bauchflossen sind stumpf

Ventral fins beginning behind the start of the dorsal fin, bottom scales in front of ventral fins are blunt

Sprotte / Sprat

Länge: 10 bis 15 cm

Bauchflossen beginnen vor dem Anfang der Rückenflosse, Kielschuppen vor den Bauchflossen sind scharf

Ventral fins beginning in front of the start of the dorsal fin, bottom scales in front of ventral fins are sharp

Finte / Shad, Twaite shad

Länge: 30 bis 35 cm, max. 50 cm

hinter dem Kiemendeckel 4 bis 9 schwarze Flecken, Augen durch Fettlider bedeckt (unbewegliche Lider)

4 to 9 spots behind the gill cover, eyes covered by adipose lids (unmoveable lids)

➔ Maifisch (ohne Abb.): Länge 30 bis 50 cm, hinter dem Kiemendeckel je ein schwarzer Fleck, dem meist weitere jedoch verwaschene Flecken folgen, sehr selten

Allis shad (not illustrated): One black spot each behind the gill cover which is usually, however, followed by more washed out spots, extremly rare

Flunder / Flounder

Länge: 25 bis 35 cm,
Haut am Flossensaum,
am Kopf und am Anfang der
Seitenlinie rauh (Hautdornen),
Seitenlinie leicht gebogen

Rough skin at fin edge, at head and beginning
of the lateral line (skin spikes), lateral line slightly arched

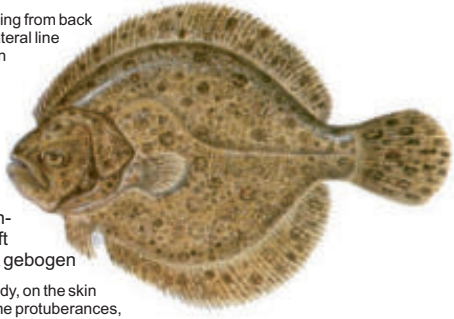
➡ Scholle (ohne Abb.): Länge 25 bis 35 cm, glatte Haut (Rundschuppen), rot-gelbe Flecken auf braunem Körper, zwischen den Augen 4 bis 9 Knochenhöcker

Plaice (not illustrated): smooth
skin (round scales), red-yellow
spots on brown body, 4 to
9 bone protuberances
between the eyes

Kliesche / Dab

Länge: 25 bis 35 cm,
Haut ist beim Streichen
von hinten nach vorn rauh
(Kammschuppen), Seitenlinie
verläuft über der Brustflosse in einem deutlichen Bogen

Skin is rough when stroking from back
to front (comb scales), lateral line
runs over the pectoral fin
in a clear arch



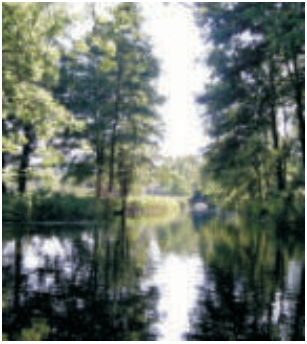
Steinbutt / Turbot

Länge: 30 bis 50 cm,
fast kreisrunder Körper
auf der Haut (Oberseite)
isoliert stehende Knochen-
höcker, Seitenlinie verläuft
über der Brustflosse stark gebogen

Almost circular round body, on the skin
(upper side) isolated bone protuberances,
lateral line strongly arched over pectoral fin

Lebensräume / Habitats

In **Fließgewässern** wird der Lebensraum von der Quelle bis zur Mündung nach der Leitfischart in verschiedene Regionen unterschieden. Die Forellen-, Äschen-, Barben-, Brassen- und die Kaulbarsch-Flunder-Region zeichnen sich durch unterschiedliche Bedingungen (Strömung, Struktur, Sediment, Sauerstoffgehalt, Wassertemperatur u.a.) aus. Auch in M-V können trotz der eher gemäßigten Fließgeschwindigkeit der Flüsse im Flachland auch Bereiche der Forellen-Region angetroffen werden.



Havel bei Blankenförde

The habitat in **flowing waters** is differentiated from the source up to the river mouth according to the species of pilot fish in the various regions. The trout, mullet, red mullet, bream and pope-flounder region are characterised by various conditions (current, structure, sediments, oxygen content, water temperature, among others). In Mecklenburg West Pomerania sections of the trout region can be found despite the rather slow flow speed of the rivers in the plains.

Die **Seen** als stehende Gewässer werden nach ihrer Entstehung und ihren Fischarten in bestimmte fischereiliche Typenklassen unterschieden. In M-V sind die meisten Seen nährstoffreiche Gewässer mit Fischbeständen an Plötzen, Blei, Barsch, Hecht, Zander und Aal.

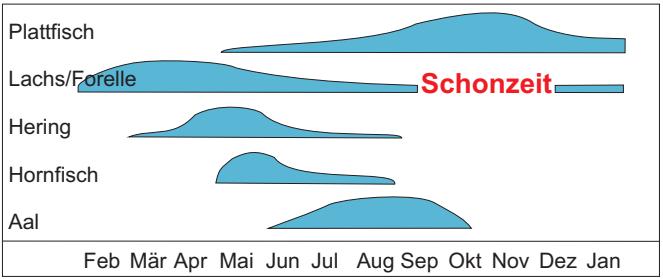
The **lakes** as still waters are differentiated in certain fishery type classes according to their genesis. Most of the lakes in Mecklenburg-West Pomerania are rich in nutrients with fish stocks of roach, bream, perch, pike and eel.

Auch angelegte und bewirtschaftete **Teiche** bieten teilweise für Angler günstige Bedingungen für den Fischfang. Es ist sicher nicht der sportlichste Anspruch in einem “put&take”-Gewässer vorher ausgesetzte Regenbogenforellen oder Karpfen zu angeln, jedoch kann so auch der unerfahrene Angler Erfolg beim Fischfang haben.

Even artificial and farmed **ponds** partially offer favourable conditions for the fisher to catch fish. It is surely not the most demanding from the sportive point of view to fish rainbow trout or carp that was set out for the purpose in put&take-waters, however, this is the only way the inexperienced fisher can also experience the feeling of success.

Die Bodden und Haffe der **Küstengewässer** sind bis zur eigentlichen Ostsee durch den zunehmenden Einfluss von Brackwasser gekennzeichnet. Hier zeigt sich auch die besondere Artenvielfalt bei den Fischbeständen, da Süßwasserfische und Meeresfische im Brackwasser gleichzeitig vorkommen können. Auch durch den saisonalen Wechsel der Fangmöglichkeiten haben die Küstengewässer einen besonderen Reiz.

The Bodden and Haffe of the coastal waters are increasingly characterised by brackwater until they get to the actual Baltic Sea. Here the diversity of fish stock becomes visible as fresh water fish and ocean fish can be found in the brackwater at the same time. The coastal waters also have their particular attraction in the seasonal change of catch possibilities.



Saisonale Fangmöglichkeiten einiger Fischarten in den Küstengewässern

Lebensräume brauchen Schutz

Die natürlichen Lebensräume der Fische müssen in ihrer Funktion und Strukturvielfalt erhalten bleiben, um deren Bestände nachhaltig zu nutzen. Insbesondere der Bereich mit den Über- und Unterwasserpflanzen (Gelege) gehört aus fischereibiologischer Sicht zu den schutzbedürftigsten Bestandteilen der Gewässer, da sie als Laichgebiete und als Kinderstube der Fische dienen können.

The natural habitats of fish must be conserved in their functional and structural diversity to be of sustained benefit for their stocks. Particularly the spawning grounds with the flora above and under the water surface is a constituent of the waters worth conserving, as they can serve as spawning areas and as nurseries for the fish.

Diese sensiblen Bereiche dürfen nicht beeinträchtigt werden, deshalb haben die Fischereiberechtigten i.d.R. das Befahren der Gelege mit Booten untersagt. Wenn sie das Angeln ausüben, nehmen Sie bitte auf die natürlichen Lebensgemeinschaften in den Gewässern und an deren Ufern, sowie auf seltene Pflanzen- und Tierarten Rücksicht:

These sensitive areas may not be impaired, therefore the owners of the fishery rights have, as a rule, forbidden the use of boats in these areas. When fishing you have to show respect for the natural biocoenosis in the waters and their banks, particularly for rare plants and animal species:

- Ankern Sie nicht in sensiblen Bereichen der Gewässer mit Unterwasserpflanzenbeständen (z.B. Armleuchteralgen und Seegraswiesen).

  Do not anchor in sensitive areas of coastal waters with underwater plants (e.g. stonewort and eelgrass meadows).

- Laufen Sie nicht in Fließgewässern umher (Lebensraum von Muscheln) oder verändern Steine und Geröll. Das Lückensystem ist Lebensraum der Neunaugenlarven (Querder) und bis zum Schlupf auch der Larven der Forellen.

  Do not walk around in flowing waters (habitat of shells) or turn over stones and rubble. The spaces in between are the habitat of lamprey larvae and until they hatch also of the larvae of trout.

- Schlagen Sie keine Schneisen in den Schilfgürtel eines Gewässers. Dies bietet nicht zwangsläufig die „bessere“ Angelmöglichkeit, beschädigt aber ein gesetzlich geschütztes Biotop.

  Do not cut aisles into the reed belt of waters. They do not necessarily provide "better" fishing possibilities, however damage a biotope protected by law.

3. Fanggeräte und ihr Gebrauch / Fishing gear and use thereof

In diesem Kapitel sollen nur Grundkenntnisse für den Angelanfänger vermittelt werden. In den Angelfachgeschäften gibt es eine Vielzahl hier nicht genannter spezieller Angelgerätschaften. Lassen Sie sich vor dem Erwerb der Angelutensilien von einem erfahrenen Angler oder einem versierten Fachhändler beraten.

Only basic know-how for the beginner is to be imparted in this chapter. Numerous types of special fishing gear which has not been dealt with here can be found in specialist fishing stores. Allow yourself to be advised by an experienced fisher or a well-versed specialist retailer before buying fishing gear.

Für die Ausübung des Fischfanges durch Angler ist die Verwendung von Handangeln und i.d.R. auch einer Köderfischsenke erlaubt. Hierbei ist jedoch entscheidend, welche und wie viele Fanggeräte auf Ihrer Angelerlaubnis eingetragen sind. Ist auf der Angelerlaubnis keine Köderfischsenke als verwendbares Fanggerät vermerkt, dürfen Köderfische nur geangelt werden.

To catch fish, it is, as a rule, permitted for the fisher to use hand rods and also bait traps. However, it is decisive which and how many catching devices have been drawn up in the fishing license. If no bait traps have been entered in your fishing license, bait fish can only be caught with the rod.

Eine **Köderfischsenke** ist ein als Hebenetz ausgelegtes Fanggerät. Das in ein Gestell eingehängte kleinmaschige Netztuch darf die Maße von höchstens 1,20 Meter mal 1,20 Meter aufweisen. Die Köderfischsenke darf nur zum Fang von Köderfischen genutzt werden! Die Verwendung zum Fang von Speisefischen ist nicht zulässig.

A **bait fish trap** is fishing gear designed as a net trap. It is a frame onto which small mesh net has been hung which is of the max. size of 1.20 metres x 1.20 metres. The bait fish net may only be used to catch bait fish! The use to catch fish for consumption is not permitted.

Handangeln sind je nach Verwendungszweck, Gewässer und Zielfischart unterschiedlich aufgebaut. Die wesentlichen Unterschiede sind in der Länge, dem Wurfgewicht und der Rutenaktion (Beugeverhalten) gegeben. Die Montage (Aufbau des Fanggerätes - Haken, Vorfach, Köder usw.) der Angel sollte entsprechend des zu beangelnden Gewässers und der Zielfischart erfolgen.

The **fishing rods** are, depending on purpose for use, waters and fish species designed, differently. The essential differences are found in the length, spinning weight and rod action (bending properties). The assembly of the rod should be carried out corresponding to the waters and type of fish to be caught.

Aufbau der Handangel / Design of the fishing rod

Rute/ Rod verschiedene Bauweisen und Typen (Steck- und Teleskoprute aus Glas- oder Kohlefaser), richtet sich nach Angelmethode (Stipp-, Spinn-, Boots-, Brandungsrute u.a.) und nach der Zielfischart (Hecht- rute, Karpfenrute u.a.)

Different types of rods (plug-in and telescope rods of fibre glass or carbon fibre) depending on fishing method (dipping, playing, trawling and surf rods among others) and depending on the type of fish to be caught (pike rod, carp rod among others)

Rolle/ Reel verschiedene Typen (z.B. Multirolle = Spule dreht sich; Stationärrolle = Rollenbügel dreht sich um feststehende Spule; Kapselrolle; Fliegenrolle u.a.)

Different types (e.g. multi-reel = reel turns; stationary reel = reel bracket turns around fixed reel, capsule reel; fly fishing reel among others)

Schnur/ Line Tragkraft und Schnurstärke richten sich nach Zielfisch und Angelmethode, monofile o. geflochtene Schnur, verschiedene Färbungen möglich; Knoten können die Tragkraft beeinträchtigen - Spezialknoten sind erforderlich (Abb.)

Load capacity and line thickness depends on type of fish to be caught and fishing method, monophile or plaited line, various colours possible, knots my impair load capacity special knots are necessary

Pose / Floats Bissanzeiger; verschiedene Ausführungen von Federkielpose für das Stippangeln bis zur Wasserkugel und Sbirolinos für sehr weite Würfe, mit der Pose kann der Köder auf eine bestimmte Wassertiefe eingestellt werden

To indicate bite, various types of pinfeather floats for fishing without a reel, all the way to the water ball and sbirolinos for very far casting, the lure can be set at a certain water depth with the float

Blood- oder Tönnchenknoten

Bucht- oder Schlaufenknoten

Blei / Sinker — für die Beschwerung der Montage zum Auswerfen und für die Tarierung der Pose (Spaltblei, Wickelblei, Bleikugeln, Bleioliven, Krallenblei u.a.)

as weight to be attached for casting and to tare the float (split weight, wound weight, lead balls, lead eggs or olives, clawed weights among others)

Wirbel / Swivel — zwischen Schnur und Vorfach gegen das Verdrehen der Hauptschnur (z.B. Tönnchenwirbel, Karabinerwirbel)

between the line and snap hook to prevent main line from twisting (e.g. barrel-shaped swivels, snap-hook swivels)

Vorfach/ Leader — sollte eine geringere Stärke haben als die Hauptschur, einfache Knoten verwenden; Spezialvorfach z.B. für das Hechtangeln aus Stahldraht oder HardMono

Should be less thick than main line, use simple knots, leader of steel wire or HardMono for pike fishing

Haken / Hook — Einfach-, Doppel-, Drillingshaken, unterschiedliche Größen je nach Zielfischart, mit Blättchen oder Öhr zum Befestigen am Vorfach; die max. Hakenzahl je Handangel ist meist vorgegeben (z.B. in Küstengewässern max. sechs Anbißstellen)

Simple, double, triple hooks, various sizes depending on type of fish to be caught, fasten to leader with lamina or eyelet; the max. number of hooks per fishing rod usually drawn up in the documents (e.g. in coastal waters max. six baits (hooks/baits)

Köder / Bait — natürliche Köder (Getreide, Teig, Brötchen, Käse, Würmer, Maden, tote Köderfische u.a.)
künstliche Köder (Blinker, Pilker, Spinner, Wobbler, Twister, Gummifische u.a.)

Natural bait (wheat, dough, cheese, worms, larvae, dead bait fish among others)
artificial bait (blinkers, pirkers, spinners, wobblers, twisters, rubber fish among others)

Karabinerwirbel

Sonstiges notwendiges Angelzubehör/other necessary fishing accessories

Unterfangkescher/ Scoop net

zur sicheren Anlandung des Fanges, auf die Stabilität des Keschers sollte geachtet werden

for the safe landing of the catch, care should be taken that the net is of sturdy construction

Messgerät / Measuring device

Maßband / Zollstock zum Feststellen der Länge des Fisches ➔ Mindestmaß

Measuring tape / foot rule to determine the length of the fish, (see minimum size)

Fischbetäuber / Fish stunner

Holz- oder Kunststoffschläger o.ä.

wood or plastic batten

Messer / knife

Zum Töten und Schlachten

for killing and slaughtering

Hakenlöser/Zange Hook loosener/pliers

Zum sicheren Entfernen von Haken aus dem Maul des Fisches

for the safe removal of the hook from the snout of the fish

Bedarfsweise können weitere Gegenstände wie z. B. Rutenhalter, Setzkescher, Köderfischeimer, Kühltasche, Bestimmungsbuch, Gummistiefel, Handtuch, Regenbekleidung, Erste-Hilfe-Ausrüstung usw. nützlich sein.

As required further objects such as rod holder, transport net, bait fish bucket, cool bag, glossary, rubber boots, towel, rain clothing, first aid kit etc. may be useful.

Verwendung der Handangeln /Use of hand rods

Stippangeln / Rods without reels

Sehr lange Steck- oder Teleskopangel ohne Rolle mit sehr leichter Pose (Federkiel), Naturköder (z.B. Teig, Mais, Maden, Wurm) zum Fang von Köderfischen, Weißfischen (Cypriniden) und Barsch

Very long plug-in or telescope rods without reels, with very light float (pinfeather), natural bait (e.g. dough, maize, larvae, worms) to catch bait fish, white fish and perch

Grundangeln /
Ground rods

Mittellange Rute mit Stationärrolle, Naturköder (z.B. Wurm, Fetzenköder, Kartoffel, Mais, Boilies) zum Fang von Aal, Zander, Karpfen, Blei

Medium-length rod with stationary reel, natural bait (e.g. worm, shredded bait, potato, maize, boilies) to catch eel, pikeperch, carp, common bream

Posenangeln /
Fishing with a float

Mittellange Rute mit Stationärrolle, Naturköder (z.B. Wurm, Maden, Teig, Kartoffel) zum Fang von Plötze, Blei, Barsch; mit totem Köderfisch auch Zander, Hecht

Medium-length rod with stationary reel, natural bait (e.g. worm, larvae, dough, potato) to catch roach, common bream, perch; with dead bait fish also pikeperch, pike

Brandungsangeln/
Surf casting

Lange und kräftige Rute mit Rolle, hohe Wurfgewichte, Naturköder (Wattwurm, toter Köderfisch, Fetzenköder), zum Fang von Dorsch und Plattfischen in den Küstengewässern

Long, strong rod with reel, high casting weights, natural bait (blow lug, dead bait fish, shredded bait) to catch cod and plaice in coastal waters

Pilken / Pirks

Kurze Rute mit Multi- oder Stationärrolle vom Kutter oder Motorboot auf Dorsch und Wittling, ständiges Heben und Senken des Pilkers (auch mit Beifänger) in größeren Wassertiefen

Short rod with multi reel or stationary reel from the cutter or motor boat for cod and whiting, constant lifting and lowering of the pirk (also with several hooks) at great water depths

Blinkern, Twistern/
Blinkers, twisters

Stabile bis leichte Rute mit Stationärrolle je nach Gewässer und Zielfischart, Kunstköder (Spinner, Blinker, Wobbler, Twister, Gummifisch) werden gleichmäßig oder durch Heben und Senken der Rute durch das Wasser bewegt, durch die Dreh- oder Taumelbewegung wird bei den Raubfischen (Forellen, Hecht, Zander, Barsch, Hornhecht) der Beutereflex ausgelöst

Sturdy light rod with stationary reel, depending on waters and type of fish, plastic bait (spinner, blinker, wobbler, twister, rubber fish) are moved through the waters regularly or by lifting and lowering the rod, the predator reflex is triggered in the predatory fish (trout, pike, pikeperch, perch, hornpike)

Angeln mit Paternoster, Hegene /
Paternoster, vibro-rig

Mittellange Rute mit Stationärrolle, handelsüblicher Heringspaternoster (4 bis 6 Einfachhaken meist mit Fischhaut zum Imitieren kleiner Schwebegarnelen) oder Hegene auf Barsch und Maränen (meist drei kleine verschiedenfarbige Haken). Nach dem Auswerfen beim Einholen Auf- und Ab-Bewegung ausführen

Average length rod with stationary reel, common herring paternoster (4 to 6 simple hooks usually with fish skin to imitate small swimming shrimps) or vibro-rigs for perch and white fish (usually three small hooks of various colours) after casting reel in with up and down movement

Schleppangeln /
Trawling

Die ausgebrachten Handangeln mit Kunstköder (Blinker, Wobbler oder toter Köderfisch) werden am Boot befestigt und durch die Fahrt des Bootes durch das Wasser (Motorkraft, Wind oder Ruder) bewegt, beim Trollingangeln sind die Schiffskennzeichnungsvorschriften und Kollisionsverhütungsregeln zu beachten.
➔ Schleppangeln ist nur in bestimmten Gewässern oder Gewässerteilen zulässig !

Fishing rod with artificial bait (blinkers, wobblers or dead bait fish) are fastened to the boat and are moved through the water by motor-, sail- or manpower, when trawling observe boat identification regulations and collision prevention rules.
➔ Trawler fishing is only permissible in certain waters or sections of waters !

Eisangeln /
Ice fishing

Sehr kurze Handangel mit Rolle und federnder Spitze, (“Mormyschka”), kurze rhythmische Auf- und Ab-Bewegung, gute Kenntnisse des Gewässers und der Fischeinstände erforderlich; Sicherheitsregeln und Kennzeichnung der Eislöcher auf den gefrorenen Gewässern beachten !

Very short hand rod with reel and elastic tip, (“Mormyschka”), short rhythmic up and down movement, good knowledge of the waters and the fish stocks required; observe the safety rules and adhere to identification of the ice holes on the frozen waters!

Vorbereitung und Auswerfen der Handangeln /
Preparation and casting the hand rods

Bei der **Vorbereitung** der Handangeln sollte entsprechend der Zielfischart(en) die Montage gewählt werden. Studieren Sie hierzu die zahlreich angebotene Fachliteratur oder lassen Sie sich durch erfahrene Angler oder Fachhändler beraten. Die Fangmöglichkeiten und Erfolgsaussichten sind je nach Saison, Witterung und Tageszeit verschieden.

When **preparing** the hand rods the fitting should be chosen corresponding to the type of fish to be caught. First study the numerous offers of specialist literature in this respect or get advise from experienced fishers or specialist dealers. The catching possibilities and success prospects vary according to season, weather and time of day.

Auf das **Anfüttern** sollte verzichtet werden. Die Futterreste belasten das Gewässer. Das Anfüttern hat nur eine Bedeutung bei speziellen Fischen (z.B. Schleien, große Karpfen) um sie über einen längeren Zeitraum an einen bestimmten Standort zu gewöhnen. Beim Weißfischangeln verwenden Sie zum Anlocken bitte nur geringe Mengen Futter (z.B. im Futterkörbchen) und beachten Sie hierbei die Regelungen des Fischereiberechtigten.

Feeding the fish should be abstained from. The food rests burden the water. Feeding is only of importance for special fish (e.g. tench, large carp) to get them used to a certain location over a longer period of time. When fishing white fish, however, please use only small amounts of food (e.g. in food baskets) and observe the rules and regulations of the fishery license holders.

Für das **Beködern** der Angel können Kunstköder und natürliche Köder für die entsprechende Zielfischart im Angelfachhandel erworben werden. Lassen Sie sich dort beraten. ➔ Bei der Verwendung von Köderfischen ist darauf zu achten, dass diese vor der Anköderung auf den Haken ordnungsgemäß betäubt und getötet werden (➔ Betäuben und Töten). Köderfische sollten nur aus dem Gewässer entnommen werden, in dem sie wieder zum Einsatz kommen. Bei der Verwendung von Köderfischen aus anderen Gewässersystemen kann es zur Einschleppung von Fischseuchen oder -krankheiten kommen.

To **apply bait** to the hook, artificial bait and also natural bait can be purchased for the type of fish selected in the specialist fishing store. Get advice there. When using bait fish, care must be taken that they are correctly stunned and killed before applying to the hook (stunning and killing). Bait fish should only be taken from the water in which they are used as bait. When using bait fish from other water systems, can be dangerous of importing fish plagues or diseases !

Soweit in den flachen Uferbereichen der Küstengewässer Wattwürmer selbst gewonnen werden, ist zu beachten, dass dieses nur im manuellen Verfahren (Grabeforke oder Saugglocke) erfolgen darf; maschinelle Verfahren sind verboten.

If you collect your own lugworms in flat bank areas of coastal waters, take care that this may only be done manually (digging fork or suction bell); machine collection is prohibited.

Für das **Auswerfen** der Angel gilt, dass Geschick dabei wichtiger ist als Kraft, um den Köder mit Präzision ins Ziel (Fangplatz) zu befördern. Es empfiehlt sich für den unerfahrenen Angler, die verschiedenen Wurftechniken vorher an Land zu üben. Präzise Würfe auf kurze Distanzen erfolgen mit dem Pendelwurf (z.B. an Fließgewässern mit überhängenden Bäumen). Für lange Distanzen wird der Über-Kopf-Wurf genutzt, z.B. beim Brandungsangeln.

When **casting** the rod, remember that skill is more important than power to bring the bait into target with precision (catching location). The suggestion is for the inexperienced fisher to practise the various casting techniques on land first. Precise casting at short distances is achieved with the pendulum cast, i.e. along flowing waters overhung with trees. For long distance over-head casting methods are used, e.g. in surf fishing.

Ausgelegte **Fanggeräte** sind ständig zu **beaufsichtigen**. Dies ist zur Beachtung der tierschutzrechtlichen Anforderungen erforderlich. Durch das ständige Beobachten der Bissanzeiger (Pose) kann der Zeitpunkt des eigentlichen Bisses genau bestimmt werden, so dass der Anhieb optimal erfolgen kann und der Haken vom Fisch nicht tief geschluckt wird, sondern sich im vorderen Maulbereich befindet. Beim Grundangeln eignen sich auch akustische Bissanzeiger (z.B. Kugelglöckchen oder elektrische Summer), beim Nachtangeln optische Bissanzeiger (z.B. Knicklichter).

Fishing gear which has been set-up must be under **constant observation**. This is necessary to comply with the animal protection requirements. By constant observation of the bite indicator (float) the time of the actual bite can be determined precisely, thus drawing in can be effected optimally and the hook is not swallowed deep by the fish but is in the front area of the snout. When fishing the ground, acoustic bite indicators (e.g. ball bells or electric buzzers) are suitable, when fishing at night optical bite indicators (e.g. glow sticks).

Anlandung des Fisches / Landing the fish

Der gefangene Fisch wird gedrillt, gekeschert, angelandet, der Haken gelöst und der Fisch ggf. gemessen. Untermaßige, während der Schonzeit gefangene oder generell geschützte Fische sind vorsichtig vom Haken zu lösen und sofort schonend in das Gewässer zurückzusetzen. Fische, die der Aneignung unterliegen, sollten betäubt, getötet und geschlachtet werden, erforderlichenfalls können sie unter Beachtung der tierschutzrechtlichen Vorschriften gehältert werden.

The caught fish is drilled, scooped in a net, landed, the hook taken out and the fish, if applicable, measured. Undersized fish or fish, which are caught in their close season, or are generally protected, have to be removed the hook and released to freedom with due care, into the waters in which it was caught. Fish you are entitled to keep, should be stunned, killed and slaughteret or if necessary, can be put aside in a bucket in accordance with the animal protection rules.

Mit dem **Drill** soll der Fisch langsam an die Rute herangeführt werden, um das sichere Anlanden zu gewährleisten. Dies ist besonders bei großen Fischen notwendig. Hierbei ist die Schnur ständig auf Spannung zu halten. Um einen Schnurbruch und damit Fischverlust zu vermeiden, muss die Rollenbremse so eingestellt werden, dass die Tragkraft der Schnur nicht überschritten wird. Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn bei geschlossenem Rollenbügel mit der Hand gerade noch Schnur abgezogen werden kann.

By **playing,** the fish is slowly drawn to the rod to ensure safe landing. However, this is especially necessary for fish of a corresponding size. In so doing the line is kept under tension at all times. To avoid line breakage and thus a loss of the fish, the reel break must be set to undercut the payload of the line. The brake is correctly adjusted when line can just be drawn by hand when the click spring is closed.

Der **Unterfangkescher** dient der sicheren Landung insbesondere von großen Fischen. Dabei wird der Fisch über den im Wasser gehaltenen Unterfangkescher geführt und dieser dann angehoben. Der Fisch wird dann herausgenommen und der Haken gelöst.

The **scoop net** is for sure landing, particularly of large fish. Thereby the fish is led to the scoop net and then lifted out. The fish is taken from the scoop net and the hook is removed.

Wenn der Fisch den Köder tief geschluckt hat (oder beim Hecht wegen der Verletzungsgefahr), ist es meist erforderlich, den Haken mittels eines **Hakenlösers** oder einer Zange herauszulösen. Muss der Fisch aufgrund von Mindestmaß oder Schonzeit zurückgesetzt werden, lässt

der Einfachhaken sich aber nicht lösen, dann ist das Vorfach vor dem Maul zu durchtrennen und der Haken im Fisch zu belassen. Der Haken wird mit der Zeit aufgelöst bzw. abgestoßen.

When the fish has swallowed the bait (or in the case of pike because danger of injury), it is usually necessary to remove the hook using a **hook removal device** (hook loosener) or a pair of pliers. If the fish has to be released back to freedom (minimum size, close season), the simple hook cannot be taken out, the leader is to be cut off directly at the mouth and the hook is left in the fish. As time goes by the hook is dissolved, or repelled respectively.

4. Behandlung der gefangenen Fische (tierschutzrechtliche Aspekte)/ **Handling caught fish** (animal protection aspects)

Lebende Fische sollten grundsätzlich **mit nassen Händen** angefasst werden, um ihre Schleimhaut nicht zu verletzen. Bei einer Beschädigung der Schleimhaut können die Fische nach dem Zurücksetzen ins Gewässer verpilzen und sterben.

Living fish should, on principal, only be touched **with wet hands** to avoid injuring the mucosa of the fish. When the mucosa is damaged the fish may be attacked by fungus and die when released back into the water.

In der warmen Jahreszeit ist die **Aufbewahrung** der gefangenen Fische wegen des schnellen Verderbs im rohen Zustand problematisch. Soweit Kühltaschen für die geschlachteten Fische verwendet werden, sollten ausreichend Kühlakkus bereitstehen, um niedrige Temperaturen auch über den Zeitraum mehrerer Stunden zu gewährleisten.

In the warm season the **storage** of the caught fish may be a problem due to the quick spoilage when raw. If cooling bags are used for the slaughtered fish, sufficient cooling blocks should be available to ensure low temperatures, even over a period of several hours.

Soweit es aus lebensmittelhygienischer Sicht es erforderlich ist, Fische zu hältern, können hierzu größere Behälter, Setzkescher o.ä. dienen, die dem Tierschutzrecht entsprechen. Sie müssen den Tieren hinreichend Bewegungsmöglichkeiten und sauerstoffreiches Wasser bieten. Unverträgliche Fische dürfen nicht zusammen gehältert werden. Den Wasserqualitäts-, Temperatur- und Lichtansprüchen der Fischarten ist dabei Rechnung zu tragen.

From the aspect of food hygiene it may be necessary to keep the fish in water. You can use large containers, bucket scoops and the similar corresponding with the animal protection rules. These containers have to offer the animals sufficient space to move and contain oxygen-rich water. Fish that are incompatible may not be placed together in one container. The requirements of the fish species made on water quality, temperature and light is to be considered.

Das **Betäuben** erfolgt durch einen Schlag mit einem genügend schweren und harten Gegenstand (z.B. Schlagholz) auf den Kopf oberhalb der Augen. Damit ein ausreichender Gegendruck vorhanden ist, sollte der Fisch hierbei möglichst auf dem Boden liegen. Bei der Betäubung ist die Kenntnis der Lage des Gehirns des Fisches von Bedeutung.

Stunning is, as a rule, effected by a blow with a sufficiently heavy and hard object (e.g. a wooden baton) to the head above the eyes. The fish should lay on the ground to ensure an adequate counter pressure. It is important hereby to know where the brain of the fish is located.

Durch den sachkundig ausgeführten Betäubungsschlag wird der Fisch für kurze Zeit in einen Zustand der Empfindungs- und Wahrnehmungslosigkeit versetzt. Ein unzureichender, schwach oder nachlässig ausgeführter Schlag auf den Kopf betäubt den Fisch nicht, sondern quält ihn nur !

Stunning in a proper way is to render the fish insensitive and unable to perceive, to then be killed and slaughtered. An insufficient, careless or too weak blow to the head doesn't stun the fish but only means forment.

Sofort nach dem Betäubungsschlag muss der Fisch getötet werden, entweder durch Herzstich oder Kiemenschnitt. Für den Herzstich ist die Kenntnis der genauen Lage des Herzens erforderlich (Kehlbereich). Das Herz wird auf der Körperunterseite des Fisches wird mit einem Messer oder bei kleinen Fischen mit einer Ködernadel perforiert.

Fish has to be killed immediately after the stunning blow, which is preferably done by a stab to the heart but also by a gill cut. For the stab through the heart it is necessary to know precisely where the heart is. The heart is perforated on the underside of the fish with a knife, or in the case of small fish, using a bait needle.

Ohne vorherige Betäubung dürfen Plattfische durch einen schnellen Schnitt, der die Kehle und die Wirbelsäule durchtrennt, getötet werden.

Plaice may be killed by a quick cut which severs the gorge and the spine and without being stunned first.

Angler dürfen Aale ohne vorherige Betäubung, durch einen die Wirbelsäule durchtrennenden Schnitt dicht hinter dem Kopf und ein sofortiges Herausnehmen der Eingeweide einschließlich des Herzens töten / schlachten. Hierbei sollten die Fische - ausnahmsweise - nicht mit nassen Händen gehalten werden.

Eels may also, when they are caught by sportfishers, be killed / slaughtered by a cut severing the spine immediately behind the head and the immediate degutting including the heart. Only in this case the fish should not be touched with wet hands.

➔ Auch Köderfische müssen vor der Verwendung getötet werden./
Bait fish must also be killed before use.

Zum **Schlachten** (Ausnehmen) wird von der Afteröffnung aus das Messer flach in die Leibeshöhle eingeführt und die Bauchseite aufgeschnitten. Die inneren Organe werden herausgenommen und ordnungsgemäß entsorgt (➜Abfall). Der Fisch wird dann mit klarem Wasser gespült.

To **slaughter** (degut) the fish, a knife is inserted into the anal opening into the abdominal cavity and the ventral side is cut open. The inner organs are taken out and correctly disposed of (waste). The fish is then rinsed with clear water.

Beim Schlachten ist darauf zu achten, dass die Gallenblase nicht zerstört wird sowie die Nieren und die Kiemen entfernt werden (Geschmacksbeeinträchtigung möglich).

When slaughtering care is to be taken that the gall bladder is not damaged and that the kidneys and gills are removed (taste impairment possible).

Auf die weitere Bearbeitung (Schuppen, Filetieren) wird in dieser Broschüre nicht eingegangen, da diese Informationen in der Vielzahl der Literatur erhältlich sind.

Further processing (scales, fillets) is not dealt with in this brochure as the information is available in numerous articles of literature.

Parasiten/
Parasites

In der Leibeshöhle von Fischen können sich Parasiten befinden. Getötete Fische sollten zeitnah ausgenommen werden, damit Parasiten aus der Bauchhöhle nicht in das Muskelfleisch einwandern. Beim Verzehr von rohem Fischfleisch besteht das Risiko, sich mit Parasiten wie dem Fischbandwurm oder Nematoden zu infizieren.

Parasites may be found in the abdominal cavity of fish. Killed fish should be degutted promptly to prevent parasites penetrating the muscle flesh from the abdominal cavity. When eating raw fish there is a risk of getting infected with the parasites like fish tapeworm or nematodes.

5. Fischereiliche Regeln und Vorschriften zum Schutz der Fische und der Fischerei / Fishery rules and regulations to protect fish and fisheries

Die Fische sind nicht nur den Veränderungen in ihrer Umwelt unterworfen; ihre Bestände unterliegen auch mehr oder weniger einer fischereilichen Nutzung sowohl durch die Berufsfischer, als auch durch die Angler. Für die Nutzung muss es daher Regeln und Grenzen geben. Der Gesetzgeber hat deshalb mit dem Fischereigesetz und den Fischereiordnungen (➔ S.56) die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, unter denen die Fischerei ausgeübt werden darf.
Neben dem notwendigen Besitz der beiden fischereilichen Dokumente (Fischereischein und Angelerlaubnis) hat jeder Fischereiausübende zugleich die Pflicht, sich zu den geltenden Vorschriften des Fischereirechtes, wie auch des Natur- / Umwelt- und Tierschutzrechtes zu informieren und die Gebote und Verbote zu beachten. Zuwiderhandlungen gegen die Regeln haben eine Ahndung im Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren zur Folge.

Fish are not only subject to the changes in their environment; their stocks are also more or less subject to fishery utilisation, both by the professional fisher and by the hobby fisher. Therefore there must be rules and regulations and limits for the utilisation. Legislature has, therefore, created the legal framework conditions with the fisheries act and the fisheries provisions (page 56) which govern fishery.
Apart from the two fisheries documents required (fishing license and fishing permission) every person pursuing fishing is committed to get information on the applicable rules and regulations of fisheries law, and also about nature, environment, animal protection law and to observe the commandments and prohibitions. Violations of the rules result in a penalty from criminal proceedings or administrative offence proceedings.

Verbotene Fangmethoden / Forbidden fishing methods

Alle Fanggeräte und -methoden, deren Anwendung nicht der ordnungsgemäßen Ausübung der Fischerei dienen, sind verboten.

All fishing gear and methods, the use of which is not intended for correct and proper fishing, is prohibited.

Dies sind z.B. verletzende Fanggeräte, wie Harpunen, Aaleisen, Speere, die Anwendung von Explosivstoffen und Gift,

die Verwendung von feststehenden Mehrfachhaken und verletzende Angelmethoden, wie das” Reißen” der Fische.

These are, for instance, injuring catching devices such as harpoons, eel spears, spears, using explosives and poison, using immobile multiple hooks and injurious fishing methods such as "tearing" the fish.

Aber auch das Schleppangeln in den flachen Küstengewässern, Bodden und Haffen (Fischereibezirke) sowie die Verwendung lebender Köderfische sind nicht zulässig. Fanggeräte der Berufsfischerei (Netze, Reusen usw.) dürfen durch Angler nicht verwendet werden.

However, trawling in the shallow waters, lagoons and bays (Bodden and Haffe) (Fisheries districts) and the use of living bait fish are not permissible. Catching gear of professional fisheries (nets, bow nets etc.) may not be used by hobby fishers.

Schongebiete / Close areas

In den Küstengewässern sind die Fischerei und das Angeln in den für die Wanderung der Fische bedeutsamen Meerengen zwischen den Gewässern ganzjährig verboten (**Fischschonbezirk** §11 KüFO).

In coastal areas fishery operations and fishing in the straights which are important for the migration of the fish between the waters is not permitted throughout the year (**fish close area**).

Die Fischschonbezirke sind durch Schilder oder Bojen / Flaggen gekennzeichnet.

Auch für einen ungehinderten Aufstieg der Lachse und Meerforellen in ihre Laichgewässer gelten darüber hinaus befristete Schonbezirke an den Flussmündungen (➡ § 11 KüFO).

There are also close areas for limited periods of time at river mouths to enable salmon and brown trout to reach their spawning waters (§ 11 Coastal Fisheries Directives)

Gewässerbereiche, mit Bedeutung für die Reproduktion, wurden zu **Laichschonbezirken** erklärt. In diesen Bereichen ist jeglicher Fischfang in der Laichzeit vom 1. März oder 1. April bis 31. Mai eines jeden Jahres verboten (➔ § 12 KüFO).

Waters which are important for reproduction have been declared **close spawning areas**. Any fishing whatsoever is prohibited in the spawning season from 1st March or April to 31st May of every year in these areas (§ 12 Coastal Fisheries Directives).

Für die Winterruhe sind in bestimmten Küstenbereichen kleinräumige Gebiete als **Winterlager** der Fische ausgewiesen, in denen der Fischfang verboten oder nur eingeschränkt möglich ist. Dies erfolgt i.d.R. durch öffentliche Bekanntmachung (➔ § 13 KüFO).

For winter certain small coastal areas have been declared **'winter asylum'** for the fish and fishing is prohibited or only possible with restrictions. These areas are, as a rule, published in official gazettes, public announcement (§ 13 Coastal Fisheries Directives).

Für die Binnengewässer können die Fischer und Verbände als Fischereiberechtigte Gebiete als **Schonbezirke** bestimmen. Beachten Sie die Angaben auf Ihrem Angelerlaubnisschein.

Fishers and associations as fishery authorities may determine **close areas** for inland waterways. Pay attention to the details drawn up on your fishing permission.

Darüber hinaus ist in den Fließgewässern in den Fischwegen (Fischtreppen und Fischaufstiegs- oder -abstiegshilfen) und in den unmittelbar angrenzenden Gewässerstrecken von 100 m jeglicher Fischfang verboten.

Furthermore, fishing of any kind is absolutely prohibited in flowing waters in the fish paths (fish stairs and fish ascent or descent aids) and in the immediately following waters up to a distance of 100 m.

Schonzeiten und Mindestmaße / Close seasons and minimum sizes

Da mit der Festlegung von Schonbezirken nicht alle für die Entwicklung der Fische bedeutsamen Gebiete erfasst werden können, gelten zusätzlich **Schonzeiten** für bestimmte Fischarten (Anhang S. 62). Fische, deren Bestände stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht sind, stehen ganzjährig unter Schutz. Fischarten, die einer fischereilichen Nutzung unterliegen, sind während ihrer

Reproduktionsphase geschützt, um ihnen die nötige Ruhe zum Laichen zu geben .

As not all the areas important for the development of the fish can be recorded in the determination of close districts and areas, additional **close periods** apply to certain fish species (appendix, p. 62). Fish, the stocks of which are greatly endangered or are threatened by extinction are protected throughout the year. Fish species which are subject to utilisation by fisheries are protected during their reproduction phase to ensure they have the necessary peace and quiet to spawn.

Das Recht der Aneignung von gefangenen Fischen besteht nur dann, wenn diese das **Mindestmaß** (Anhang S. 62) erreicht haben. Damit soll den Tieren mindestens eine einmalige Reproduktion ermöglicht werden. Fische, die das Mindestmaß noch nicht erreicht haben, wie auch Fische, die während der Schonzeit mitgefangen wurden, sind unverzüglich mit der notwendigen Sorgfalt möglichst lebend, ggf. auch tot, in das Gewässer in Freiheit zurückzusetzen.

The entitlement to the fish caught is only given if such fish comply with the **minimum size regulations** (appendix, p.62). This regulation should make it possible for the animals to reproduce at least one time. Fish which have not attained the minimum size as also fish that are caught during their close season have to be released back into the water immediately, with due care and, if possible, living.

Zur **Ordnung beim Fischfang** gehört es ebenso, dass auch weitere Vorschriften beachtet werden. Hierzu zählen das Ankergebot in einigen Fischereibezirken, die Beschränkungen bei der Verwendung von Fanggeräten (Art und Anzahl) oder die Fangbegrenzung (Anzahl der Fische je Fangtag), die gesetzlich bestimmt sind oder die der Fischereiberechtigte mit der Angelerlaubnis bestimmt hat.

For good order's sake, **further rules and regulations** have to be observed when fishing. Among these are the use of anchor in some fishery districts, the limitation in the use of fishing gear (type and number) or the limitation of the catch (number of fish per day), which are ruled by the law or the eligible owner of the fisheries with the fishing permit.

Beim Angeln ist von Fanggeräten der Berufsfischerei i.d.R. ein Mindestabstand von 100 m einzuhalten. Die Küstenfischer kennzeichnen ihre ausgebrachten Fanggeräte mit Bojen, an denen Flaggen angebracht sind.

As a rule when fishing a minimum distance of 100 m is to be kept from the catching gear of the professional fisheries. The costal fishers identify their fishing gear with buoys on which flags are attached.

Flaggenkennzeichnung, hier als Doppelflagge für eine Endboje

Gefangene Fische dürfen beim Angeln nur im Rahmen des Eigenbedarfs verwendet werden. Der Verkauf oder die anderweitige Abgabe von Fisch ist nicht zulässig.

When fishing, caught fish may only be used for personal purposes. The sale or other distribution of fish is not permitted.

Neben gesetzlichen Bestimmung der Schutzvorschriften in der BiFO und KüFO kann aber auch der jeweilige Fischereiberechtigte für seine Gewässer **weitere Schutz- und Schonmaßnahmen** festlegen, so z.B. in der Gewässerordnung des Landesanglerverbandes oder in der Fischereisatzung / Angelordnung der Hansestadt Rostock oder der Stadt Ribnitz-Damgarten. Ebenso sind Auflagen und Bedingungen auf den Angelerlaubnissen der Fischereiunternehmen und der Pächter der Binnengewässer zu beachten und einzuhalten.

Apart from the statutory provisions of the protection rules and regulations in the Inland Waterways Fisheries Directives and the Costal Fisheries Directives, the respective eligible owner of the fisheries area may determine **further close measures** for his waters, thus e.g. in the waters directives of the state fishers association or in the fisheries statutes / fishing directives of the Hanse Town Rostock or of Ribnitz-Damgarten. Attention must also be paid to the additional requirements and conditions drawn up on the fishing permits of the fisheries companies and of the leaseholders of the inland waters and these are to be adhered to.

Die Kontrolle der Einhaltung der fischereirechtlichen Regeln an und auf den Küsten- und Binnengewässern wird durch Mitarbeiter der Fischereibehörde, ehrenamtliche Fischereiaufseher und die Beamten der Polizei durchgeführt. Bei einer Kontrolle hat jeder Fischereiausübende die Pflicht seine fischereilichen Dokumente, den Personalausweis, die Fanggeräte und die gefangenen Fische zur Überprüfung vorzulegen.

Employees of the board of fisheries and unsalaried fisheries inspectors and the police carry out the controls with regard to adherence to the legal fisheries rules and regulations governing coastal and inland waters. Every fisher is obliged to produce the fishing documents, personal identity card, fishing gear and fish caught whenever controlled.

6. Hinweise zum Naturschutz, Umweltrecht, Wasserrecht sowie Betretungs- und Befahrensregeln / Notes on nature conservation, environment law, laws pertaining to water and waterways, access and cruising rules and regulations

Das Angeln in **Nationalparken** und **Naturschutzgebieten** ist durch naturschutzrechtliche Bestimmungen reglementiert. Dabei ist in den besonders geschützten Zonen (z.B. Kernzonen) das Beunruhigen, Fangen und Töten von Tieren verboten, somit auch das Angeln. In den Pflege- und Entwicklungszonen kann das Angeln erlaubt sein.

Fishing in the **national parks** and **nature conservation areas** is regulated by nature conservation rules and regulations. Thereby unsettling, catching and killing animals is forbidden in the particularly protected areas (e.g. core zones) and thus also fishing. Fishing may be permitted in the maintenance and development zones.

Dann sind i.d.R. bestimmte Angelbereiche ausgewiesen. Informieren Sie sich bitte anhand der besonderen Informationsblätter (➔ Literaturhinweise oder vor Ort bei der zuständigen Naturschutzverwaltung.)

As a rule certain fishing areas are then identified. Please get your information from the particular information sheets (references in available literature or locally from the applicable nature conservation administration).

Das **Zelten** und das Übernachten in **Wohnwagen** unterliegt in Mecklenburg-Vorpommern strengen Regeln. Sie dürfen nur auf den dafür zugelassenen Plätzen aufgestellt werden. Nichtmotorisierte Wanderer dürfen außer in Naturschutzgebieten und Nationalparken in der freien Landschaft für eine Nacht zelten, wenn sie die Erlaubnis des Grundstückseigentümers haben und keine anderen Rechtsnormen entgegenstehen. In den Küstendünen und auf Strandwällen ist das Zelten verboten. Bitte informieren Sie sich zu Zeltplätzen bei den Ordnungsämtern und Kurverwaltungen vor Ort.

Camping and spending the night in **campers** is subject to strict rules and regulations in Mecklenburg West Pomerania. They may only be set up at authorised locations. Non-motorised hikers may only spend one night in a tent except in nature conservation areas and national parks if they have obtained the permission from the owner of the plot of land and the latter is not in conflict with any other legal provisions. Camping in the coastal dunes and on sand banks is prohibited. Please get information on camping sites from the regulatory authorities and local spa administration offices.

Müll und **Abfall** führen zur Beeinträchtigung der Natur und Umwelt. Dies gilt auch für Schlachtabfälle von Fischen, wenn diese nicht ordnungsgemäß entsorgt oder gar in das Gewässer zurückgeworfen werden. Fischabfälle, die beim Schlachten der Fische am Angelplatz anfallen, sind schadlos zu beseitigen. Dies kann auch durch Vergraben erfolgen (nicht jedoch in Trinkwasserschutzgebieten).

Garbage and **waste** impair nature and the environment, this also applies to slaughter waste of fish when the latter is not disposed of according to the rules or even thrown back into the waters. Fish waste accumulating when slaughtering the fish at fishing location is to be eliminated innocuously. This may be effected by burying (however, not in drinking water protection areas).

Das Betreten von **Schifffahrtsanlagen**, Kaimauern, Wehren und sonstigen Bauwerken zum Zwecke des Angelns ist nur dann durch das Uferbetretungsrecht für die Angler auf eigene Gefahr erlaubt, wenn nicht andere Rechtsvorschriften diesem widersprechen.

Accessing **shipping plants**, quay walls, weirs and other constructions for the purpose of fishing is indeed permitted at own risk or by the right to walk the banks, however, only in as far as there is no conflict with other legal provisions.

Angler auf der Seebrücke in Kühlungsborn

Beim Angeln in **Häfen,** von **Seebrücken** oder anderen wasserbaulichen Anlagen sind deshalb auch die kommunalen Rechtsnormen (Nutzungsordnungen / -satzungen) zu beachten. Bitte informieren Sie sich bei den Hafenmeistern, Ordnungsämtern und anhand der Aushänge vor Ort.

Therefore, when fishing in **harbours**, from **sea bridges** or other hydrology constructions the municipal legal standards (utilisation provisions / statutes) are to be observed. Please get information in this respect from the harbour master's office, the regulatory authorities and from the local notice boards.

Bei der Benutzung von **Motorbooten** sind grundsätzlich die wasser- und schifffahrtsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Motorboote dürfen i.d.R. nur auf den Bundeswasserstraßen, nicht jedoch auf den Gewässern 1. und 2. Ordnung benutzt werden. Beim Befahren der Bundeswasserstraßen mit Wasserfahrzeugen sind in den Nationalparken und Naturschutzgebieten auch Befahrensregeln zu beachten. Sachdienliche Informationen können bei den zuständigen Wasserbehörden und / oder der Wasserschutzpolizei eingeholt werden.

When using **motor boats** the statutory water and navigation provisions are to be observed on principle. Motor boats may, as a rule, only be used on federal waterways, however not on waters of the first and second category. Cruising rules and regulations have to be observed also when cruising with water craft on federal waterways in national parks and nature conservation areas. Relevant information can be obtained from the applicable water authorities and/or water police.

7. Hinweise zu Literatur und Informationsmaterial

Faltblätter zum Angeln (in Kurverwaltung u. Angelserviceläden der Region)

Angeln in Mecklenburg-Vorpommern *(Hrsg: Fischereischutzverein [FSV])*

Angeln im nördlichen Greifswalder Bodden *(Hrsg: FSV)*

Angeln im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft *(Hrsg: FSV)*

Angeln in Unterwarnow und Breitling *(Hrsg.: Hansestadt Rostock)*

Wassersport und Angeln im EU-Vogelschutzgebiet Greifswalder Bodden und Strelasund *(Hrsg.: WWF Deutschland)*

Der Greifswalder Bodden in deiner Hand *(Hrsg.: StALU Vorpommern)*

Fische in Ostsee und Bodden *(Hrsg.: Deutsches Meeresmuseum, Stralsund)*
Preis: 0,75 Euro (zzgl. Versandkosten)

Broschüren / Bücher zu Fisch und Fischerei

Fische und Fischerei in Ost- und Nordsee *(Band 17: Meer und Museum)*
(Hrsg.: Deutsches Meeresmuseum, Stralsund), Preis: 13 Euro (zzgl. Versandkosten)

Nach der FFH-RL geschützte Fischarten und Rundmäuler in M-V
(Hrsg.: LAV M-V e.V., 19065 Görslow, Siedlung 18 a), Preis: 6 Euro (zzgl. Versandkosten)

Gewässerverzeichnis des Landesanglerverbandes M-V
(Hrsg.: LAV M-V e.V., 19065 Görslow, Siedlung 18 a), Preis: ca. 2 Euro (zzgl. Versandkosten), online auf www.lav-mv.de

Gewässerverzeichnis Mecklenburg-Vorpommern
(Hrsg.: Fischereischutzverein M-V e.V., PF 102064, 18003 Rostock)
5. Auflage, Mai 2016, Preis: 6 Euro (zzgl. Versandkosten 1,60 Euro)

Fischereirecht in Mecklenburg-Vorpommern (Sammlung Rechtsvorschriften)
(Hrsg.: Fischereischutzverein M-V e.V., PF 102064, 18003 Rostock)
16. Auflage, Juli 2024, Preis: 4 Euro (zzgl. Versandkosten 1,60 Euro)

Verbreitungsatlas der Fische, ... in Mecklenburg-Vorpommern
(Hrsg.: FG Feldherpetologie&Ichthyofaunistik NABU Rostock u.a.)
1. Auflage, Verlag Natur&Text Rangsdorf , 2007, ISBN: 978-3-9810058-5-1, Preis: 20 Euro

Informationen zur Fischerei im Internet

https://www.lallf.de/fischerei/angelfischerei/fischereidokumente-allg/

Https://www.lav-mv.de/

Https://www.naturschutz-wismarbucht.de/seekarten-fuer-befahrens-und-angelregeln/

https://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/ostsee/freiwillige-vereinbarung-greifswalder-bodden

Die obige Auflistung bietet keine Gewähr auf vollständige und korrekte Angaben.

Rechtsnormen zur Fischerei mit Fundstellen (Auswahl)

(Stand: 16.10.2026)

- Landesfischereigesetz Mecklenburg-Vorpommern (LFischG M-V) vom 13. April 2005 (GVOBl. M-V S. 153), zuletzt geändert am 07. August 2024 (GVOBl. M-V S. 518)
- Verordnung über die Erteilung der Fischereischeine und die Erhebung der Fischereiabgabe (Fischereischeinverordnung - FSchVO M-V) vom 2. Dezember 2018 (GVOBl. M-V S. 425), zuletzt geändert am 24. Juli 2025 (GVOBl. M-V S. 478)
- Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung - FSchPrVO M-V) vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V S. 416), zuletzt geändert am 15.April 2020 (GVOBl. M-V S.202)
- Verordnung zur Ausübung der Fischerei in den Binnengewässern (Binnenfischereiverordnung - BiFVO M-V) vom 15. August 2005 (GVOBl. M-V S. 423), zuletzt geändert am 27.Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 59)
- Verordnung zur Ausübung der Fischerei in den Küstengewässern Mecklenburg-Vorpommerns (Küstenfischereiverordnung - KüFVO M-V) vom 28. November 2006 (GVOBl. M-V S. 843), zul. geändert am 11. September 2026 (GVOBl. M-V S. 1083)
- Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung im Hafen Stralsund *
  Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung in der Lanckener Bek *
  Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung am unteren Ryck *
  Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung an der unteren Uecker *
  Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung im Hafen Wolgast *
  * bitte Bekanntmachung auf www.lallf.de oder örtliche Bekanntmachung beachten
- Verordnung (EU) 2025/2454 vom 01. Dez. 2025 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2026 und ... (die Fangquoten und Tagesfangbegrenzungen werden jährlich festgelegt und im Oktober veröffentlicht)
- Verordnung über die Ausübung der Fischerei im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft vom 7. August 2007 (GVOBl. M-V S. 313), zul. geä. am 23. Nov. 2025 (GVOBl. M-V S. 720)
- Allgemeinverfügung über die Ausweisung von Stränden zur Ausübung des Angelsports im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft vom 19.November 1996 (Amtsblatt des Landkreises Rügen 1996 Nr. 41 und Kreisblatt des Landkreises Nordvorpommern 1997 Nr. 1)
- Satzung über die Ausübung des Fischereirechtes der Hansestadt Rostock vom 18. November 2005 (Städtischer Anzeiger Nr. 24 S. 4), geändert am 26.Mai 2008 (Städtischer Anzeiger S.4)
  Nutzungsbedingungen über die Ausübung der Angelfischerei auf den Gewässern, für die die Hansestadt Rostock die Fischereirechte besitzt vom 16. Dezember 2022 (veröffentlicht im Internet unter www.rostock.de/bekanntmachungen am 25. Dezember 2022)
  Entgeltordnung der Hansestadt Rostock für die Ausgabe der Angelberechtigungsscheine (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 23 vom 28. Dezember 2020)
- Satzung über die Ausübung des dinglichen Fischereirechtes der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 14. Juni 2006 (Stadtblatt Ribnitz-Damgarten Nr. 8/2006 Seite 3)
- Gewässerordnung des Landesanglerverbandes M-V e.V. (GWO-LAV) vom 1. Jan. 2023 (www.lav-mv.de)

Vorschriften siehe auch www.lallf.de oder www.lav-mv.de

8. Adressen
8.1. Fischereiverbände

Landesanglerverband M-V e.V.
Siedlung 18a
19065 Görslow
Email: lav-mv@t-online.de
Tel.: 03860 / 56030

Landesfischereiverband M-V (LFV) e. V.
Geschäftsstelle Waren
Eldenholz 42
17192 Waren (Müritz)
Email: info@lvbmv.de
Tel.: 0172 / 9315529

8.2. Fischereibehörden

Oberste Fischereibehörde

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V
Fischereireferat
19048 Schwerin
Tel.: 0385 / 588-0

Obere Fischereibehörde

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
Abt. Fischerei und Fischwirtschaft
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock
Post: PF 102064, 18003 Rostock
Email: abt.fischerei@lallf.mvnet.de
Tel.: 0385 / 588 61000

Fischereiaufsichtsstationen der oberen Fischereibehörde:

18119 Warnemünde, Am Bahnhof 1 d	Tel.: 0381/ 51227
18439 Stralsund, Querkanal 6	Tel.: 03831 / 293262
18556 Wiek, Hauptstraße 30	Tel.: 038391 / 238
18546 Sassnitz, Hafenstraße 12 f	Tel.: 038392 / 35049
17440 Freest, Dorfstraße 29	Tel.: 038370 / 20327
17373 Ueckermünde, Altes Bollwerk 1	Tel.: 039771 / 22700

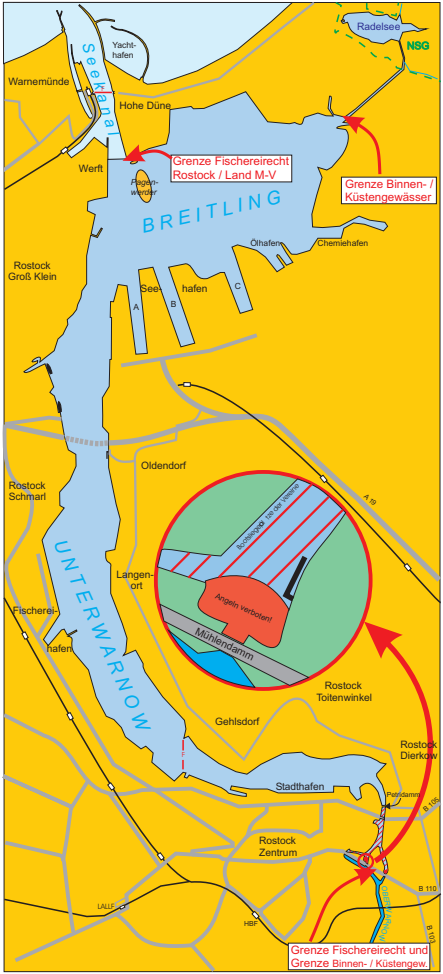
8.3. Adressen der Ämter, amtsfreien Gemeinden und kreisfreien Städte (zuständig für Fischereischeinangelegenheiten)

(Zuständige Behörden für die Erteilung des Touristenfischereischeins und der Verlängerungsbescheinigung)

Kreis	*Kommunalverwaltung*	*Straße*	*PLZ*	*Ort*	*Telefon*
Kreisfrei	Hansestadt Rostock	Ost-West-Str.8	18055	Rostock	0381 381-8703
	Stadt Schwerin	Am Packhof 2-6	19053	Schwerin	0385 545-0

Kreis	Kommunalverwaltung	Straße	PLZ	Ort	Telefon
LK Rostock	Amt Bad Doberan-Land	Kammerhof 3	18209	Bad Doberan	038203 701-0
	Amt Bützow-Land	Am Markt 1	18246	Bützow	038461 50-0
	Amt Carbäk	Moorweg 5	18184	Broderstorf	038204 718-0
	Amt Gnoien	Teterower Str. 11a	17179	Gnoien	039971 182-0
	Amt Güstrow-Land	Haselstr. 4	18273	Güstrow	03843 6933-0
	Amt Krakow am See	Markt 2	18292	Krakow am See	038457 304-0
	Amt Laage	Am Markt 7	18299	Laage	038459 335-0
	Amt Mecklenburgische Schweiz	von Pentz-Allee 07	17166	Teterow	03996 12800
	Amt Neubukow-Salzhaff	Panzower Landweg 1	18233	Neubukow	038294 702-0
	Amt Rostocker Heide	Eichenallee 20	18182	Gelbensande	038201 500-0
	Amt Schwaan	Pferdemarkt 2	18258	Schwaan	03844 8411-0
	Amt Tessin	Alter Markt 1	18195	Tessin	038205 781-0
	Amt Warnow-West	Schulweg 1 a	18198	Kritzmow	038207 633-0
	Gemeinde Dummerstorf	Griebnitzer Weg 2	18196	Dummerstorf	038208 628-0
	Gemeinde Graal-Müritz	Ribnitzer Str. 21	18181	Graal-Müritz	038206 81111
	Gemeinde Sanitz	Rostocker Straße 19	18190	Sanitz	038209 480-0
	Gemeinde Satow	Heller Weg 2a	18239	Satow	038295 734-0
	Stadt Bad Doberan	Severinstr. 6	18209	Bad Doberan	038203 915-0
	Stadt Güstrow	Markt 1	18273	Güstrow	03843 769-0
	Stadt Kröpelin	Markt 1	18236	Kröpelin	038292 8510
	Stadt Kühlungsborn	Ostseeallee 20	18225	Kühlungsborn	038293 823-0
	Stadt Neubukow	Am Markt 1	18233	Neubukow	038294 78231
	Stadt Teterow	Marktplatz 1-3	17166	Teterow	03996 1278-0
LK Ludwigslust-Parchim	Amt Boizenburg-Land	Fritz- Reuter-Str. 3	19258	Boizenburg/Elbe	038847 385-0
	Amt Crivitz	Amtsstr. 5	19089	Crivitz	03863 5454-0
	Amt Dömitz-Malliß	Goethestr. 21	19303	Dömitz	038758 316-0
	Amt Eldenburg Lübz	Am Markt 22	19386	Lübz	038731 507-0
	Amt Goldberg-Mildenitz	Lange Str. 67	19399	Goldberg	038736 820-0
	Amt Grabow	Am Markt 1	19300	Grabow	038756 503-0
	Amt Hagenow-Land	Bahnhofstr.25	19230	Hagenow	03883 6107-0
	Amt Ludwigslust-Land	Wöbbeliner Str. 5	19288	Ludwigslust	03874 4269-0
	Amt Neustadt-Glewe	Markt 1	19306	Neustadt-Glewe	038757 500-0
	Amt Parchimer Umland	Walter-Hase-Str. 42	19370	Parchim	03871 4213-0
	Amt Plau am See	Markt 2	19395	Plau am See	038735 494-0
	Amt Sternberger Seenlandschaft	Am Markt 1	19406	Sternberg	03847 4445-0
	Amt Stralendorf	Dorfstr. 30	19073	Stralendorf	03869 7600-0
	Amt Wittenburg	Molkereistr. 4	19243	Wittenburg	038852 33-0
	Amt Zarrentin	Amtsstr. 4-5	19246	Zarrentin	038851 838-0
	Stadt Boizenburg/Elbe	Kirchplatz 1	19252	Boizenburg/Elbe	038847 626-0
	Stadt Hagenow	Lange Str. 28-30	19230	Hagenow	03883 623-0
	Stadt Lübtheen	Salzstr. 17	19249	Lübtheen	038855 711-0
	Stadt Ludwigslust	Schlossstr. 38	19288	Ludwigslust	03874 526-0
	Stadt Parchim	Schuhmarkt 1	19370	Parchim	03871 71-0
LK Nordwestmecklenburg	Amt Dorf Mecklenburg-Bad	Kleinen, Am Wehberg 17	23972	Dorf Mecklenburg	03841 7980
	Amt Gadebusch	Am Markt 1	19205	Gadebusch	03886 2121-0
	Amt Grevesmühlen-Land	Rathausplatz 1	23936	Grevesmühlen	03881 723-0
	Amt Klützer Winkel	Schloßstr. 1	23948	Klütz	038825 393-0
	Amt Lützow-Lübstorf	Dorfmitte 24	19209	Lützow	038874 302-0
	Amt Neuburg	Hauptstr. 10a	23974	Neuburg	038426 410-0
	Amt Neukloster-Warin	Hauptstraße 27	23992	Neukloster	038422 440-0
	Amt Rehna	Freiheitsplatz 1	19217	Rehna	038872 929-0
	Amt Schönberger Land	Am Markt 15	23923	Schönberg	038828 330-0
	Gemeinde Boltenhagen	Ostseeallee 36	23946	Boltenhagen	038825 334-0
	Gemeinde Insel Poel	Gemeinde-Zentrum 13	23999	Insel Poel OT Kirchdorf	038425 4281-0
	Hansestadt Wismar	Am Markt 1	23966	Wismar	03841 251-0
	Stadt Grevesmühlen	Rathausplatz 1	23936	Grevesmühlen	03881 723-0

Kreis	Kommunalverwaltung	Straße	PLZ	Ort	Telefon
LK Mecklenburger Seenplatte	Amt Friedland	Riemannstr. 42	17098	Friedland	039601 277-0
	Amt Demmin-Land	Goethestr. 43	17109	Demmin	03998 28060
	Amt Malchin am Kummerower See	Am Markt 1	17139	Malchin	03994 640-0
	Amt Malchow	Alter Markt 1	17213	Malchow	039932 88101
	Amt Mecklenburg. Kleinseenplatte	R.-Breitscheid-Str. 24	17252	Mirow	039833 28035
	Amt Neustrelitz-Land	Marienstr. 5	17235	Neustrelitz	03981 45750
	Amt Neverin	Dorfstr. 36	17039	Neverin	039608 251-0
	Amt Penzliner Land	Warener Chaus. 55 a	17217	Penzlin	03962 2551-0
	Amt Röbel-Müritz	Marktplatz 1	17207	Röbel/Müritz	039931 80-0
	Amt Seenlandschaft Waren	Friedensstr. 11	17192	Waren(Müritz)	03991 628-0
	Amt Stargarder Land	Mühlenstr. 30	17094	Burg Stargard	039603 253-0
	Amt Stavenhagen	Schloß 1	17153	Reuterstadt Stavenhagen	039954 283-0
	Amt Treptower Tollensewinkel	Rathausstr. 1	17087	Altentreptow	03961 2551-0
	Amt Woldegk	Karl-Liebknecht-Pl. 1	17348	Woldegk	03963 2565-0
	Gemeinde Feldberger Seenlandsch.	Prenzlauer Str. 1	17258	Feldberg	039831 2500
	Stadt Dargun	Platz des Friedens 6	17159	Dargun	039959 253-0
	Stadt Demmin	Markt 1	17109	Demmin	03998 256-0
	Stadt Neubrandenburg	Fr.-Engels-Ring 53	17033	Neubrandenburg	0395 555-0
	Stadt Neustrelitz	Markt 1	17235	Neustrelitz	03981 253-0
	Stadt Waren (Müritz)	Zum Amtsbrink 1	17192	Waren (Müritz)	03991 177-0
LK Vorpommern-Greifswald	Amt Am Peenestrom	Burgstr. 06	17438	Wolgast	03836 251-0
	Amt Am Stettiner Haff	Stettiner Str. 1	17367	Eggesin	039779 264-0
	Amt Anklam-Land	Rebelower Damm 2	17392	Spantekow	039727 25013
	Amt Jarmen-Tutow	Dr.Georg-Kohnert-Str. 5	17126	Jarmen	039997 152-0
	Amt Landhagen	Th.-Körner-Str. 36	17498	Neuenkirchen	03834 8951-0
	Amt Löcknitz-Penkun	Chausseestr. 30	17321	Löcknitz	039754 50-0
	Amt Lubmin	Geschw.-Scholl-Weg 15	17509	Lubmin	038354 350-0
	Amt Peenetal/Loitz	Lange Str. 83	17121	Loitz	039998 153-0
	Amt Torgelow-Ferdinandshof	Bahnhofstr. 2	17358	Torgelow	03976 252-0
	Amt Uecker-Randow-Tal	Lindenstraße 32	17309	Pasewalk	03973 2067-0
	Amt Usedom-Nord	Möwenstr. 1	17454	Zinnowitz	038377 73-0
	Amt Usedom-Süd	Markt 7	17406	Usedom	038372 750-0
	Amt Züssow	Dorfstr. 6	17495	Züssow	038355 643-0
	Gemeinde Heringsdorf	Kurparkstr. 4	17419	Heringsdorf, OT Ahlbeck	038378 250-12
	Hansestadt Greifswald	Markt	17489	Greifswald	03834 5210
	Stadt Anklam	Markt 3	17389	Anklam	03971 835-0
	Stadt Pasewalk	Haußmannstr. 85	17309	Pasewalk	03973 251-0
	Stadt Strasburg (Uckermark)	Schulstr. 1	17335	Strasburg(Uckermark)	039753 272-0
	Stadt Ueckermünde	Am Rathaus 3	17373	Ueckermünde	039771 28413
LK Vorpommern-Rügen	Amt Altenpleen	Parkstr. 2	18445	Altenpleen	038323 4590
	Amt Barth	Teergang 2	18356	Barth	038231 37-0
	Amt Bergen auf Rügen	Markt 5-6	18528	Bergen auf Rügen	03838 811-0
	Amt Darß/Fischland	Chausseestr. 68 a	18375	Born a. Darß	038234 503-0
	Amt Franzburg-Richtenberg	Ernst-Thälmann-Str.71	18461	Franzburg	038322 54-0
	Amt Miltzow	Bahnhofsallee 8a	18519	Miltzow	038328 603-0
	Amt Mönchgut-Granitz	Göhrener Weg 1	18586	Baabe	038303 16411
	Amt Niepars	Gartenstr. 13 b	18442	Niepars	038321 661-0
	Amt Nord-Rügen	Ernst-Thälmann-Str. 37	18551	Sagard	038302 800-0
	Amt Recknitz-Trebeltal	Karl-Marx-Str. 18	18465	Tribsees	038320 617-0
	Amt Ribnitz-Damgarten	Am Markt 1	18311	Ribnitz-Damgarten	03821 8934-10
	Amt West-Rügen	Dorfplatz 2	18573	Samtens	038306 159-0
	Gemeinde Binz	Jasmunder Str.11	18609	Binz	038393 374-0
	Gemeinde Süderholz	Rakower Str. 1	18516	Süderholz OT Poggendorf	038331 61-0
	Gemeinde Zingst	Hanshäger Str. 1	18374	Zingst	038232 810-0
	Hansestadt Stralsund	Alter Markt	18439	Stralsund	03831 252-0
	Stadt Grimmen	Markt 1	18507	Grimmen	038326 47-0
	Stadt Marlow	Am Markt 1	18337	Marlow	038221 410-0
	Stadt Putbus	Markt 8	18581	Putbus	038301 643-0
	Stadt Sassnitz	Hauptstr. 33	18546	Sassnitz	038392 68326



9. Die fischereilichen Verhältnisse in der Unterwarnow und im Breitling

Für die Unterwarnow und den Breitling hat die **Hansestadt Rostock** das Fischereirecht und gibt entsprechend Angelerlaubnisscheine aus.

Die Abgrenzung der Fischereirechte ist in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

10. Abkürzungen / Zeichen

➡	siehe auch	LK	Landkreis
➡	Beachten Sie!	LRO	Landkreis Rostock
Abb.	Abbildung	LuPa	Ludwigslust-Parchim
BiFO	Binnenfischereiordnung	M-V	Mecklenburg-Vorpommern
cm	Zentimeter	m	Meter
DAV	Deutscher Anglerverband M-V e.V.	MSE	Mecklenburger Seenplatte
e.V.	eingetragener Verein	mm	Millimeter
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt	NSG	Naturschutzgebiet
ha	Hektar	NWM	Nordwestmecklenburg
HRO	Hansestadt Rostock	S.	Seite(n)
Hrsg.	Herausgeber	sm	Seemeile(n)
i.d.R.	in der Regel	SN	Schwerin
incl.	Inclusive	u.a.	und andere
KüFO	Küstenfischereiordnung	VG	Vorpommern-Greifswald
LAV	Landesanglerverband M-V e.V.	VR	Vorpommern-Rügen
LFischG	Landesfischereigesetz	z.B.	zum Beispiel
LMS	Landwirtschaftsberatung M-V / S-H	zzgl.	zuzüglich

Bildnachweis

Herr Fuhrmann: Seite 1, 10, 64
Frau Paul: Seite 9, 11
Verein Fisch&Umwelt: Seite 13
MPR Publishing House Ltd.: Seite 14 bis 30
Gyldendal Forlag, Kopenhagen: Seite 30 (Kliesche)
Herr Richter: Seite 4, 31 bis 47, 49 bis 54
Herr Buchholz: Seite 48
Fischereischutzverein: Seite 60

Impressum

Redaktionsschluss: 26.05.2026, aktualisiert 16.10.2026
22. Auflage: 20.000 Exemplare

© Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittel-
sicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

Druckhaus Martin Panzig GmbH, Greifswald
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Liste mit Fischarten in Mecklenburg-Vorpommern
- gesetzliche Schonzeiten und Mindestmaße -

Nr.	Name	wissenschaftlicher Name	Mindestmaß (cm) Binnen.	Mindestmaß (cm) Küsten.	Schonzeit Binnengewässer	Schonzeit Küstengewässer
1	Aal	*Anguilla anguilla*	50		1.12.-28.2.	ganzjährig[1]
2	Aalmutter	*Zoarces viviparus*				
3	Aland	*Leuciscus idus*	25			
4	Äsche	*Thymallus thymallus*	30			
5	Bachforelle	*Salmo trutta*	30		1.10.-31.3.	
6	Bachneunauge	*Lampetra planeri*			ganzjährig	
7	Bachschmerle	*Barbatula barbatula*			1.3.-31.5.	
8	Barbe	*Barbus barbus*			ganzjährig	
9	Barsch	*Perca fluviatilis*	17	20		
10	Binnenstint	*Osmerus eperlanus*			1.3.-30.4.	
11	Bitterling	*Rhodeus amarus*			1.4.-30.6.	
12	Blei	*Abramis brama*				
13	Döbel	*Squalius cephalus*				
14	Dorsch[2]	*Gadus morhua*		35		ganzjährig[2]
15	Elritze	*Phoxinus phoxinus*			1.4.-30.6.	
16	Finte	*Alosa fallax*			ganzjährig	ganzjährig
17	Flunder	*Platichthys flesus*		25		
18	Flussneunauge	*Lampetra fluviatilis*			ganzjährig	ganzjährig
19	Giebel	*Carassius gibelio*				
20	Glattbutt	*Scophthalmus rhombus*		30		
21	Graskarpfen	*Ctenopharyngodon idella*				
22	Gründling	*Gobio gobio*				
23	Güster	*Blicca bjoerkna*				
24	Hasel	*Leuciscus leuciscus*			1.3.-31.5.	
25	Hecht	*Esox lucius*	45	60*	[5]	1.3.-30.4.
26	Hering	*Clupea harengus*				
27	Hornhecht	*Belone belone*				
28	Karausche	*Carassius carassius*				
29	Karpfen	*Cyprinus carpio*	40		[5]	
30	Kaulbarsch	*Gymnocephalus cernuus*				
31	Kliesche	*Limanda limanda*		25		
32	Lachs	*Salmo salar*	60	60	1.9.-31.3.	ganzjährig[3]
33	Maifisch	*Alosa alosa*			ganzjährig	ganzjährig
34	Maräne, Gr.	*Coregonus holsatus*	30		1.10.-31.12.	
35	Maräne, Kl.	*Coregonus albula*				
36	Marmorkarpfen	*Aristichthys nobilis*				
37	Meeräsche	*Chelon spec.*				
38	Meerforelle	*Salmo trutta*	45	48	1.9.-31.3.	15.9.-14.12.
39	Meerneunauge	*Petromyzon marinus*			ganzjährig	ganzjährig

* für Hecht gilt außerdem ein Höchstmaß von 90 cm, d.h. "Küchenfenster" 60 - 90 cm

Nr.	Name	wissenschaftlicher Name	Mindestmaß (cm) Binnen.	Mindestmaß (cm) Küsten.	Schonzeit Binnengewässer	Schonzeit Küstengewässer
40	Nase	*Chondrostoma nasus*			ganzjährig	
41	Ostgroppe	*Cottus poecilopus*			ganzjährig	
42	Ostseeschnäpel	*Coregonus maraena*		40		1.11.-30.11.
43	Plötze	*Rutilus rutilus*				
44	Quappe	*Lota lota*	30	30	1.01.-15.2.	
45	Rapfen	*Aspius aspius*	35			
46	Regenbogenforelle	*Oncorhynchus mykiss*				
47	Rotfeder	*Scardinius erythrophtalmus*				
48	Sandaal, Gr.	*Hyperoplus lanceolatus*				
49	Sandaal, Kl.	*Ammodytes tobianus*				
50	Schlammpeitzger	*Misgurnus fossilis*			1.4.-31.7.	
51	Schleie	*Tinca tinca*	25			
52	Scholle	*Pleuronectes platessa*		25		
53	Schwarzgrundel	*Gobius niger*				
54	Seehase	*Cyclopterus lumpus*				
55	Seeskorpion	*Myoxocephalus scorpius*				
56	Seestichling	*Spinachia spinachia*				
57	Silberkarpfen	*Hypophthalmichthys molitrix*				
58	Sprotte	*Sprattus sprattus*				
59	Steinbeißer	*Cobitis taenia*			1.4.-31.7.	
60	Steinbutt	*Scophthalmus maximus*		30		
61	Stint	*Osmerus eperlanus*				
62	Stör	*Acipenser sturio; A.oxyrinchus*			ganzjährig	ganzjährig
63	Strandgrundel	*Pomatoschistus microps*				
64	Stromgründling	*Romanogobio belingi*				
65	Ukelei	*Alburnus alburnus*				
66	Wels	*Silurus glanis*	70		1.5.-30.6.	
67	Westgroppe	*Cottus gobio*				
68	Wittling	*Merlangius merlangus*				
69	Zährte	*Vimba vimba*			1.5.-31.7.	ganzjährig
70	Zander	*Sander lucioperca*	45	45[4]	[5]	23.4.-22.5.
71	Ziege	*Pelecus cultratus*			ganzjährig	ganzjährig
72	Zope	*Abramis ballerus*			1.4.-31.5.	
73	Zwergwels	*Ictalurus nebulosus*				
74	Edelkrebs	*Astatcus astacus*			ganzjährig	
75	Sumpfkrebs	*Astacus leptodactylus*	11			
76	Amerik. Flußkrebs	*Orconectes limosus*				

(1) gem. gem. Art. 14 Abs. 8 der VO (EU) 2026/249 gilt ein ganzjähriges Fangverbot

(2) gem. Art. 10 der VO (EU) 2025/2454 gilt für Dorsch im Jahr 2026 ein ganzjähriges Fangverbot in den Ostsee-Untergebieten 22 bis 32

(3) gem. Art. 11 der VO (EU) 2025/2454 gilt für wilden Lachs ein Fangverbot, die Tagesfangbegrenzung für Besatzlachs (mit Fettflossenschnitt) = 1 Fisch

(4) in den Fischereibezirken Darßer Boddenkette, Peenestrom und Stettiner Haff - 40 cm

(5) für die Binnengewässer können die Fischereiberechtigten Schonzeiten und höhere Mindest-Maße festlegen (siehe Aufdruck auf der Angelerlaubnis)